



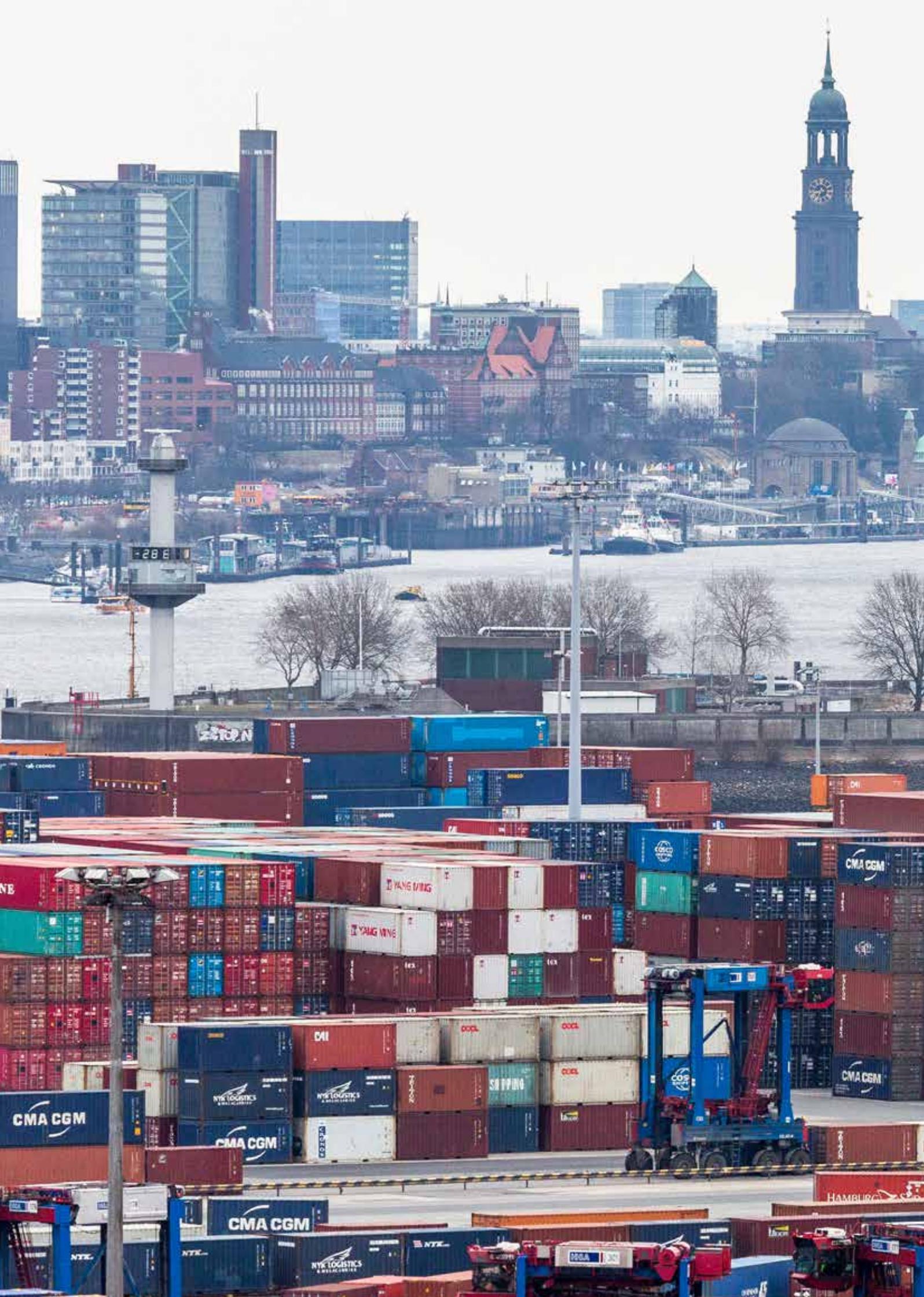
Port of Hamburg

MARKETING

EINE STARKE STIMME FÜR DEN HAMBURGER HAFEN

JAHRESBERICHT 2017





Hafen Hamburg Marketing e.V. auf einen Blick

Hafen Hamburg Marketing e.V. wurde 1985 gegründet. Heute sind wir als internationale Marketingorganisation an zwölf Standorten aktiv, um die Marktposition des Hamburger Hafens im internationalen Wettbewerb weiter zu stärken. Mit großem Engagement und vielfältigen Aktivitäten werben wir für die Standortattraktivität und Leistungsvielfalt des Hamburger Hafens. Auch die Häfen der Metropolregion haben mit uns einen starken Partner für professionelles Standortmarketing gefunden.

Unsere Mitglieder liegen uns besonders am Herzen. Terminalbetrieben, Reedereien und Linienagenten, Eisenbahnverkehrsunternehmen, Transportdienstleistern und Containerpackbetrieben, Zollexperten, Aus- und Weiterbildungseinrichtungen und vielen weiteren Unternehmen bieten wir kompetente Marketingunterstützung durch gezielte Kommunikations-, Projekt und Marketingaktivitäten am Standort Hamburg sowie in den wichtigen Kernmärkten des Hamburger Hafens. Alle Aktivitäten sind dabei unternehmens- und wettbewerbsneutral und am Gesamtinteresse des Hafensstandorts Hamburg ausgerichtet.

EINE STARKE STIMME



292
MITGLIEDER

292 Mitglieder engagieren sich im Verein Hafen Hamburg Marketing.

AKTIV IM MARKT



12
STANDORTE

12 Standorte weltweit stärken die internationale Position des Hamburger Hafens.

KOMPETENZVIELFALT



15
BRANCHEN

Unternehmen aus über 15 Branchen vernetzen in der Marketingorganisation ihre Kompetenzen.

MARKTPRÄSENZ



25
MÄRKTE

Hafen Hamburg Marketing ist mit seinen Mitgliedern in 25 Märkten aktiv: im deutschen Hinterland sowie in den relevanten Auslandsmärkten.

Inhaltsverzeichnis

03 KAPITEL 1 Vorstand, Aufsichtsrat und Vertreterversammlung berichten

- 04 Interview mit dem Vorstand
- 06 Bericht des Aufsichtsratsvorsitzenden
- 07 Mitglieder des Aufsichtsrats
- 08 Bericht des Vorsitzenden der Vertreterversammlung
- 09 Mitglieder der Vertreterversammlung
- 10 Ihr Kontakt zu uns



11 KAPITEL 2 Eine starke Stimme für den Hamburger Hafen

- 12 Hafen Hamburg Marketing
- 16 Mitarbeiter



17 KAPITEL 3 Aktivitäten

- 18 Höhepunkte 2017
- AKTIVITÄTENBERICHTE
- 20 Pressearbeit, Publikationen und weltweite Imagewerbung
- 22 Online-Medien
- 23 Besuchergruppen
- 24 Veranstaltungen
- 26 Messen
- 27 Projektentwicklung
- 29 Verkehrspolitische Arbeit
- 30 Marktforschung



31 KAPITEL 4 Märkte

- 32 Hafen Hamburg 2017: Zahlen, Daten, Fakten

MARKT- UND AKTIVITÄTENBERICHTE

- 35 Deutschland
- 38 Mittel- und Osteuropa
- 40 Ostseeregion
- 43 Asien
- 46 Die Hafen Hamburg Marketing Repräsentanzen



47 KAPITEL 5 Zusätzliche Informationen

- 48 Mitgliedsunternehmen Hafen Hamburg Marketing
- 53 Impressum

VORSTAND, AUF SICHTSRAT UND VERTRETERVERSAMMLUNG BERICHTEN

1

- 04 Interview mit dem Vorstand
- 06 Bericht des Aufsichtsratsvorsitzenden
- 07 Mitglieder des Aufsichtsrats
- 08 Bericht des Vorsitzenden der
Vertreterversammlung
- 09 Mitglieder der Vertreterversammlung
- 10 Ihr Kontakt zu uns




Axel Mattern

Vorstand

Axel Mattern ist seit 1. Juli 2011 Vorstandsmitglied von Hafen Hamburg Marketing e.V. Er ist verantwortlich für den Bereich Kommunikation und Information.

Ingo Egloff

Vorstand

Ingo Egloff ist seit 1. Januar 2014 Vorstandsmitglied von Hafen Hamburg Marketing e.V. Als Justiziar unterstützt er den Aufsichtsratsvorsitzenden in rechtlichen Fragen und ist verantwortlich für den Bereich Projekte.

Die Bereiche Eigenmarketing, Verwaltung und Marktbetreuung verantwortet der Vorstand gemeinsam.

„INTERVIEW mit dem Vorstand

Das qualitativ hochwertige Angebot der Hamburger Hafenwirtschaft hat im vergangenen Geschäftsjahr zu einem stabilen Umschlagergebnis auf Vorjahresniveau geführt. 136,5 Millionen Tonnen gingen 2017 über die Kaikanten der Hamburger Terminals. Mit der zunehmenden Digitalisierung der Hafentprozesse und dem Ausbau der Infrastruktur ist Hamburg in Nordeuropa gut aufgestellt und bietet für die Steuerung weltweiter Transportketten alle Vorteile eines leistungsfähigen Hub-Ports. Der international gute Ruf erfordert jedoch unentwegte Arbeit und ein professionelles Standortmarketing – dafür engagierte sich Hafen Hamburg Marketing mit zahlreichen Aktivitäten in den wichtigsten Kernmärkten.

Die Vorstände Ingo Egloff und Axel Mattern blicken in einem Interview auf das Jahr 2017 zurück.

Herr Mattern, Herr Egloff, was hat das Jahr 2017 für den Hamburger Hafen gebracht?

Axel Mattern: Wir sind Anfang 2017 mit einer positiven Botschaft in das Jahr gestartet: die Fahrrinnenanpassung von Unter- und Außenelbe wird kommen. Das Bundesverwaltungsgericht in Leipzig hatte mit seinem Urteil Anfang Februar die Notwendigkeit der Fahrrinnenanpassung ausdrücklich unterstrichen, jedoch auch Nachbesserungsmaßnahmen gefordert. Diese wurden im Laufe des Jahres im Rahmen eines Planergänzungsverfahrens abgearbeitet.

Ingo Egloff: Bedauerlich ist natürlich der erneute Zeitverlust bei der Umsetzung der Maßnahme. Wir sind aber zuversichtlich, dass 2018 mit der Erteilung des Baurechts für die Fahrrinnenanpassung der Hamburger Hafen künftig wieder spürbar vom Wirtschaftswachstum profitieren kann. Und eines darf man nicht vergessen – Hafenkunden und Reeder setzen auf Hamburg, weil sie die Leistungsqualität des Hafens und die Lage im Herzen Nordeuropas schätzen.

Wie haben die Kunden auf das Urteil zur Fahrrinnenanpassung reagiert?

Axel Mattern: Für die Schifffahrt auf der Elbe und den Betrieb im Hamburger Hafen ändert das Urteil zunächst nichts. Wir waren bisher in der Lage, die größten Containerschiffe abzufertigen und das wird auch in Zukunft so sein. Dies wird besonders deutlich, wenn man auf die Entwicklung der Großcontainerschiffsanläufe blickt. Im Jahr 2017 wurden in Hamburg 102 Anläufe von Großcontainerschiffen mit einer TEU-Stellplatzkapazität von 18.000 bis 20.000+ gezählt. Das ist ein Plus von 52,2 Prozent im Vergleich zum Vorjahr. Mit einer Kapazität von 20.170 TEU hatte Mitte Mai die MOL TRIUMPH, eines der größten Containerschiffe der Welt, im Hamburger Hafen festgemacht. Vor ein paar Jahren galt dies noch als undenkbar.

Kommen wir zurück auf das Umschlagergebnis des Hamburger Hafens. Herr Egloff, war das Jahr 2017 ein für den Hamburger Hafen positives Jahr?

Ingo Egloff: Erfreulich ist, dass der Hamburger Hafen mit 136,5 Millionen Tonnen ein stabiles Umschlagergebnis auf Vorjahresniveau erreicht hat. Einen leichten Rückgang von 1,0 Prozent gab es beim Umschlag von containerisiertem Stückgut. Hier wurden 8,8 Millionen TEU umgeschlagen. Auch der Massengutumschlag erreichte mit 44,7 Millionen Tonnen ein Ergebnis auf Vorjahresniveau. Stolz sind wir auf das Rekordergebnis im Seehafenhinterlandverkehr auf der Schiene. Das dritte Quartal brachte mit etwas mehr als 611.000 TEU, die per Eisenbahn in oder aus dem Hamburger Hafen transportiert wurden, ein Rekordergebnis.

Viele Kunden haben auch Häfen wie Antwerpen und Rotterdam im Blick. Herr Egloff, wie positioniert sich der Hamburger Hafen gegenüber der Konkurrenz?

Ingo Egloff: Die Dienstleister für Umschlag, Logistik und Transport in Hamburg und der Region bieten einen enorm hohen Leistungsstandard. Besonders die Abfertigungsqualität und -geschwindigkeit, die Hinterlandanbindung sowie das vielseitige Angebot logistischer Dienstleistungen überzeugen die Hafenkunden weltweit, ihre Ladung über Hamburg zu routen. Ein konkretes Beispiel: Mit mehr als 200 Güterzügen, die den Hamburger Hafen täglich erreichen oder verlassen, liegt Hamburg im europäischen Hafenvergleich klar vorn. Dass Hamburg Europas Bahnhof Nr. 1 ist, ist kein Werbeslogan, sondern eine Tatsache, die Kunden weltweit sehr schätzen.

Welche Rolle nimmt Hafen Hamburg Marketing dabei ein?

Axel Mattern: Die Power des Hamburger Hafens stützt sich auf viele Unternehmen aus der ganzen Metropolregion. In unserem Verein vernetzen wir die

Stärken dieser Unternehmen zu einem Leistungsprofil. Uns ist es wichtig, die Vorteile des Hamburger Hafens als Verkehrsdrehscheibe weltweiter Transportketten zu kommunizieren, um Ladung nach Hamburg zu holen. Gerade im Transportgeschäft kommt es auf Langfristigkeit und Verlässlichkeit an. Im vergangenen Geschäftsjahr haben wir auf Kommunikation und Partnerschaft gesetzt. Wir haben zahlreiche Veranstaltungen im In- und Ausland durchgeführt, uns in EU-Projekten engagiert, den Hamburger Hafen auf Messen und in den Medien präsentiert, und, und, und.

Was waren die Highlights in der Marktbearbeitung?

Ingo Egloff: Highlights gab es viele. Zu den wichtigen Meilensteinen im Berichtsjahr gehörte beispielsweise der Messeauftritt „Gateway Hamburg“ auf der transport logistic in München. Insgesamt nutzten 60 mitausstellende Unternehmen den Messeauftritt, um über ihre Dienstleistungen zu informieren. Pünktlich zur Messe wurde auch die neue Broschüre „Universalhafen Hamburg“ gelauncht. Nicht zu vergessen sind unsere neuen Event- und Ausstellungscontainer, die wir in 2017 bereits erfolgreich für Informations- und Networking-Events in Hamburg sowie im Binnenland eingesetzt haben. Einen umfassenden Überblick unserer vielfältigen Marketingaktivitäten im Jahr 2017 gibt unser Jahresbericht. Ein Blick lohnt sich!

Herr Mattern, Herr Egloff, haben Sie noch etwas auf dem Herzen?

Axel Mattern: Wir danken allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern von Hafen Hamburg Marketing sehr herzlich für die geleistete Arbeit. Ihr engagierter Einsatz macht den Erfolg des weltweiten Marketings für den Hamburger Hafen erst möglich.

Ingo Egloff: Und ein besonderer Dank gilt auch den Mitgliedern des Vereins. Das Engagement unserer Mitglieder ist für die positive Entwicklung des Hamburger Hafens unverzichtbar.



„Die positive Resonanz auf die Arbeit von Hafen Hamburg Marketing, die wir von Kunden und Partnern bekommen, zeigt uns die hohe Wertschätzung, die wir im Markt genießen.“

Bericht des Aufsichtsratsvorsitzenden

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Mitglieder,

nachfolgend möchte ich Sie im Namen des Aufsichtsrats über unsere Tätigkeit im Berichtsjahr 2017 informieren. Die uns als Aufsichtsrat nach Gesetz und Satzung obliegenden Aufgaben haben wir im Jahr 2017 mit großer Sorgfalt wahrgenommen. Wir haben den Vorstand in enger und vertrauensvoller Zusammenarbeit bei der Leitung des Vereins regelmäßig beraten und ihn bei der Führung der Geschäfte kontinuierlich überwacht. Der Aufsichtsrat setzte sich umfassend mit der operativen und strategischen Entwicklung des Vereins auseinander. Hierzu fand im Januar 2017 erstmals ein gemeinsames Strategiemeeting des Aufsichtsrats mit dem Vorstand Hafen Hamburg Marketing statt. Auf dem zweitägigen Strategiemeeting diskutierten wir die Vermarktungsstrategie des Hafens und Logistikstandorts Hamburg im Wettbewerbsumfeld und die zukünftigen Aktivitäten des Vereins in den Kernmärkten des Hamburger Hafens.

Im Jahr 2017 hielt der Aufsichtsrat vier Sitzungen ab. Die Sitzungen fanden im Februar, Mai, September und November statt. Die Aufsichtsratssitzungen waren von einem intensiven und offenen Austausch zwischen Vorstand und Aufsichtsrat gekennzeichnet. Sofern nach Gesetz, Satzung oder Geschäftsordnung für einzelne Maßnahmen die Zustimmung des Aufsichtsrats

erforderlich war, wurde hierüber ein entsprechender Beschluss gefasst. Die Aufsichtsratsmitglieder bereiteten sich auf Beschlüsse über zustimmungspflichtige Maßnahmen des Vorstands regelmäßig anhand von Unterlagen vor, die der Vorstand vorab zur Verfügung stellte.

Zusätzlich stand ich als Aufsichtsratsvorsitzender auch außerhalb der Sitzungen regelmäßig im engen persönlichen Dialog mit dem Vorstand.

Wiederkehrender Gegenstand der regelmäßigen Sitzungen waren die Berichte des Vorstands über die finanzielle Lage des Vereins, den Mitgliederbestand sowie die laufenden Aktivitäten und Projekte der Zentrale sowie der Repräsentanzen. Ferner informierte der Vorstand über die aktuelle Markt- und Wettbewerbssituation.

In der Sitzung am 14. Februar 2017 berichtete der Vorstand ausführlich über die im Berichtsjahr geplanten Aktivitäten und Veranstaltungen in Hamburg sowie in den Repräsentanzgebieten. Der Vorstand stellte dem Aufsichtsrat in diesem Zusammenhang das Konzept für den ersten Einsatz der neuen Event- und Ausstellungscontainer auf dem Hafengeburtstag Hamburg

vor, das sich rund um das Thema Ausbildung drehte. Hartmut Wolberg, Geschäftsführer der UNIKAI Lager- und Speditionsgesellschaft mbH, wurde offiziell als Nachfolger von Michael Sieck begrüßt, der zum Ablauf des 31. Dezember 2016 sein Amt niederlegte. Als weiteres neues Aufsichtsratsmitglied stellte sich Dr. Rolf Strittmatter, Vorsitzender der Geschäftsführung der Hamburg Marketing GmbH, vor.

Am 16. Mai 2017 diskutierte der Aufsichtsrat über das aggressive Marketing der Konkurrenzhäfen Rotterdam und Antwerpen in Richtung Hamburger Hafen und kam überein, gegenüber Kundschaft und weiteren Stakeholdern die Stärken des Hamburger Hafens intensiv zu kommunizieren. Der Vorstand berichtete über die durchweg positive Resonanz auf den gemeinsamen Auftritt auf der Messe transport logistic München. Der Vorstand legte außerdem den Jahresbericht 2016 vor, der einstimmig beschlossen wurde.

Schwerpunkt der Sitzung am 12. September 2017 war der Bericht des Vorstands über die Jahresabschlussprüfung und den Verwendungsnachweis zum 31.12.2016. Der Aufsichtsrat stimmte den vorliegenden Berichten zu und erteilte dem Vorstand Entlastung für das Geschäftsjahr 2016. Das Mandat für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Verwendungsnachweises für das Geschäftsjahr 2017 erteilte der Aufsichtsrat erneut der ESC Wirtschaftsprüfung GmbH, Hamburg. Ein weiterer Punkt auf der Agenda war der Bericht über den Stand des Kooperationsprojekts Hamburg-NRWplus mit dem Ziel, Bahn- und Binnenschiffsverkehre in Transportketten zwischen dem Hafen Hamburg und Nordrhein-Westfalen zu stärken.

In der letzten Sitzung des Jahres am 21. November 2017 wurde dem Aufsichtsrat der Wirtschaftsplan 2018 ausführlich vorgestellt und erläutert.

Der gesamte Aufsichtsrat bedankt sich bei den Mitgliedern von Hafen Hamburg Marketing für das entgegengebrachte Vertrauen. Den Vorständen und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern dankt der Aufsichtsrat für ihren Einsatz und die geleistete Arbeit.

Zudem danke ich den ausgeschiedenen Mitgliedern des Aufsichtsrats für ihre Tätigkeit im Aufsichtsrat des Hafen Hamburg Marketing e.V.

Hamburg, im April 2018

Thomas Lütje
Vorsitzender des Aufsichtsrats

MITGLIEDER DES AUFSICHTSRATS

Periode 2015 – 2018

Thomas Lütje

Vorsitzender
HHLA Container Terminal Tollerort GmbH

Dr. Dirk Claus

Stv. Vorsitzender
SEEHAFEN KIEL GmbH & Co. KG

Nils Kahn

Stv. Vorsitzender
MSC Germany SA & Co. KG

Christine Beine

Handelskammer Hamburg

Thomas Brüggmann

GHB Gesamthafenbetriebs-Gesellschaft mbH

Tino Klemm

HPA Hamburg Port Authority AöR

Ina Luderer

Unternehmensverband Hafen Hamburg e.V.

Jörn Prahl

Evergreen Shipping Agency (Deutschland)
GmbH

Hubertus Ritzke

Wallmann & Co. (GmbH & Co. KG)

Frank Schnabel

Brunsbüttel Ports GmbH

Dr. Rolf Strittmatter

Hamburg Marketing GmbH

Ben Thurnwald

Hansaport Hafenbetriebsgesellschaft mbH

Jörg Ullrich

European Cargo Logistics GmbH

Ingo Witte

HHLA Container Terminal Altenwerder GmbH

Hartmut Wolberg

Hamburger Hafen und Logistik Aktiengesellschaft

Stand: 31.12.2017

„Mit aktuell fast 300 Unternehmen setzen wir uns erfolgreich für den Hafen- und Logistikstandort Hamburg ein – ein Netzwerk, das sich lohnt.“



Bericht des Vorsitzenden der Vertreterversammlung

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Mitglieder,

mit aktuell fast 300 Unternehmen, die sich in unserer Marketingorganisation für den Hafen- und Logistikstandort Hamburg einsetzen, bewegt sich die Mitgliederzahl auf einem guten Niveau. Im Vergleich zum Vorjahr ist die Zahl der Mitglieder zwar nicht gestiegen, unter dem Strich verzeichnen wir aber seit Jahren einen stetigen Zuwachs an Mitgliedsunternehmen – ein klares Signal des Vertrauens und ein Zeichen dafür, dass wir mit unseren Aktivitäten den Mitgliederinteressen gerecht werden.

Im vergangenen Geschäftsjahr fand am 28. November 2017 die ordentliche Sitzung der Vertreterversammlung statt.

Zu Beginn der Sitzung stimmte die Vertreterversammlung der Kooptierung von Hans-Jörg Heims, Hamburger Hafen und Logistik Aktiengesellschaft, als Nachfolger von Torsten Engelhardt in der Mitgliedskategorie A sowie von Tobias Wiese, Hansaport Hafenbetriebsgesellschaft mbh, als Nachfolger von Ulrich Kock in der Mitgliedskategorie B einstimmig zu. Torsten Engelhardt und Ulrich Kock mussten ihr Mandat aufgrund ihres Ausscheidens aus der zum Zeitpunkt der Wahl wahrgenommenen beruflichen Position niederlegen.

Durch die von uns am 12. Oktober 2016 beschlossene Satzungsänderung, stehen der neuen Mitgliedskategorie A-plus drei Sitze in der Vertreterversammlung zu. Um die Satzungsänderung in der laufenden Amtsperiode entsprechend umzusetzen, hat die HPA Hamburg Port Authority AöR als einziges Mitglied in dieser Kategorie drei Mitglieder benannt. Die entsprechenden Mandate werden von Lutz Birke, Iris Scheel und Sabine Stüben wahrgenommen.

Im weiteren Verlauf der Sitzung berichtete der Vorstand ausführlich über die aktuelle Situation des Vereins, insbesondere über den Mitgliederbestand sowie die laufenden Aktivitäten und Projekte der Zentrale und der Repräsentanzen. Ferner informierte der Vorstand über die aktuelle Markt- und Wettbewerbssituation und ging dabei insbesondere auf neue Märkte wie beispielsweise Vietnam, Schweden oder das Baltikum ein, die überdurchschnittliche Wachstumsraten im Containerverkehr mit Hamburg verzeichnen. Ein weiterer Schwerpunkt war der Bericht des Aufsichtsratsvorsitzenden. Thomas Lütje berichtete über die Arbeit des Aufsichtsrats im Jahr 2016. Die Vertreterversammlung erteilte dem Aufsichtsrat anschließend Entlastung für das Geschäftsjahr 2016. Ferner

beschloss die Vertreterversammlung, dass die Höhe und Fälligkeit der Mitgliedsbeiträge für das Jahr 2018 unverändert beibehalten werden.

Die gesamte Vertreterversammlung bedankt sich bei den Mitgliedern von Hafen Hamburg Marketing für das entgegengebrachte Vertrauen. Den Vorständen und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern dankt die Vertreterversammlung für ihren Einsatz und die geleistete Arbeit. Die intensive Marktbearbeitung und die vielfältigen Aktivitäten, die Hafen Hamburg Marketing zur Positionierung und Stärkung des Standortes vorgenommen hat, waren insbesondere im Berichtsjahr, das von wirtschaftlich schwierigen Rahmenbedingungen geprägt war, von besonderer Bedeutung für den Verein und alle Mitglieder. Zudem danke ich den unterschiedlichen Vertretern Torsten Engelhardt und Ulrich Kock für ihre Tätigkeit in der Vertreterversammlung.

Hamburg, im April 2018



Uwe Gaede
Vorsitzender der Vertreterversammlung

MITGLIEDER DER VERTRETERVERSAMMLUNG Periode 2015 – 2018

Uwe Gaede

Vorsitzender
Hamburg Südamerikanische Dampfschiffahrts-
Gesellschaft ApS & Co KG

Thorsten Kröger

Stv. Vorsitzender
NYK Line (Deutschland) GmbH

Lutz Birke (ab 28.11.2017)

HPA Hamburg Port Authority AöR

Michael Bruhns

Werner Bruhns Lagereigesellschaft mbH

Torsten Engelhardt (bis 16.09.2017)

Hamburger Hafen und Logistik Aktiengesellschaft

Rainer Fabian

C. Steinweg (Süd-West Terminal) GmbH & Co. KG

Sven Hargens

Brunsbüttel Ports GmbH

Ortwin Harms

Lübecker Hafen-Gesellschaft mbH

Hans-Jörg Heims (ab 28.11.2017)

Hamburger Hafen und Logistik Aktiengesellschaft

Holger Heinzel

Hamburger Hafen und Logistik Aktiengesellschaft

Mark Hennings

GHB Gesamthafenbetriebs-Gesellschaft mbH

Ulrich Kock (bis 28.02.2017)

Stena Line Scandinavia AB

Iris Scheel (ab 28.11.2017)

HPA Hamburg Port Authority AöR

Sabine Stüben (ab 28.11.2017)

HPA Hamburg Port Authority AöR

Tobias Wiese (ab 28.11.2017)

Hansaport Hafenbetriebsgesellschaft mbH

Stand: 31.12.2017

Ihr Kontakt zu uns

Einer für alle, alle für einen – bei Hafen Hamburg Marketing sind Sie Teil einer starken Gemeinschaft. Unzählige Spezialisten unterschiedlichster Branchen bieten in der Hafen- und Logistikregion Hamburg ihre Dienstleistungen an. Daher ist es wichtig, die Stärken und Vorteile einzelner Unternehmen zur internationalen Positionierung des Standorts zu einem Leistungsprofil zu vernetzen. Eine Aufgabe, die Hafen Hamburg Marketing gemeinsam mit seinen Mitgliedern seit über 30 Jahren wahrnimmt. Finden Sie hier den richtigen Ansprechpartner für Ihr Thema.

ZENTRALE HAMBURG

Vorstand

Axel Mattern
+49 40 37709 130
mattern@hafen-hamburg.de

Ingo Egloff
+49 40 37709 101
egloff@hafen-hamburg.de

Assistentin des Vorstands

Katharina Weidemann
+49 40 37709 100
weidemann@hafen-hamburg.de

Marktbetreuung und Messen

Leiterin Marktentwicklung Ostsee-region / Osteuropa

Marina Basso Michael
+49 40 37709 111
basso-michael@hafen-hamburg.de

Leiter Marktentwicklung Asien / Übersee

Mathias Schulz
+49 40 37709 114
schulz@hafen-hamburg.de

Marktforschung

Häfen

Christian Ulken
+49 40 37709 117
ulken@hafen-hamburg.de

Schifffahrt & Hinterland

Jens Schlegel
+49 40 37709 116
schlegel@hafen-hamburg.de

Onlinemedien

Leiter Onlinemedien & IT

Jochen Wischhusen
+49 40 37709 119
wischhusen@hafen-hamburg.de

Onlinemedien

Heike Wegner
+49 40 37709 123
wegner@hafen-hamburg.de

Kommunikation & Information

Bereichsleitung Kommunikation & Information

Bengt van Beuningen
+49 40 37709 110
vanbeuningen@hafen-hamburg.de

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Mitgliedermanagement

Julia Delfs
+49 40 37709 118
delfs@hafen-hamburg.de

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Annette Krüger
+49 40 37709 112
krueger@hafen-hamburg.de

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Besuchergruppen

Sandra Kunze
+49 40 37709 122
kunze@hafen-hamburg.de

Veranstaltungen

Katja Höltkemeier
+49 40 37709 115
hoeltkemeier@hafen-hamburg.de

Finanzen

Bereichsleitung Finanzen & Controlling

Kerstin Pfietzmann
+49 40 37709 140
pfietzmann@hafen-hamburg.de

Buchhaltung

Mandy Abraham
+49 40 37709 144
abraham@hafen-hamburg.de

Nadine Herter
+49 40 37709 143
herter@hafen-hamburg.de

Projekte

Leiter Projektteilung

Stefan Breitenbach
+49 40 37709 121
breitenbach@hafen-hamburg.de

Projekte

Adina Katharina Cailliaux
+49 40 37709 172
cailliaux@hafen-hamburg.de

Johannes Betz
+49 40 37709 152
betz@hafen-hamburg.de

Inga Gurries
+49 40 37709 121
gurries@hafen-hamburg.de



WERDEN SIE MITGLIED IM HAFEN HAMBURG MARKETING E. V.

Bereits 292 Unternehmen engagieren sich im Verein Hafen Hamburg Marketing. Wenn Sie mehr über die Vorteile und Modalitäten einer Mitgliedschaft wissen möchten, kontaktieren Sie uns:

Julia Delfs
delfs@hafen-hamburg.de
www.hafen-hamburg.de/de/mitglieds-formular

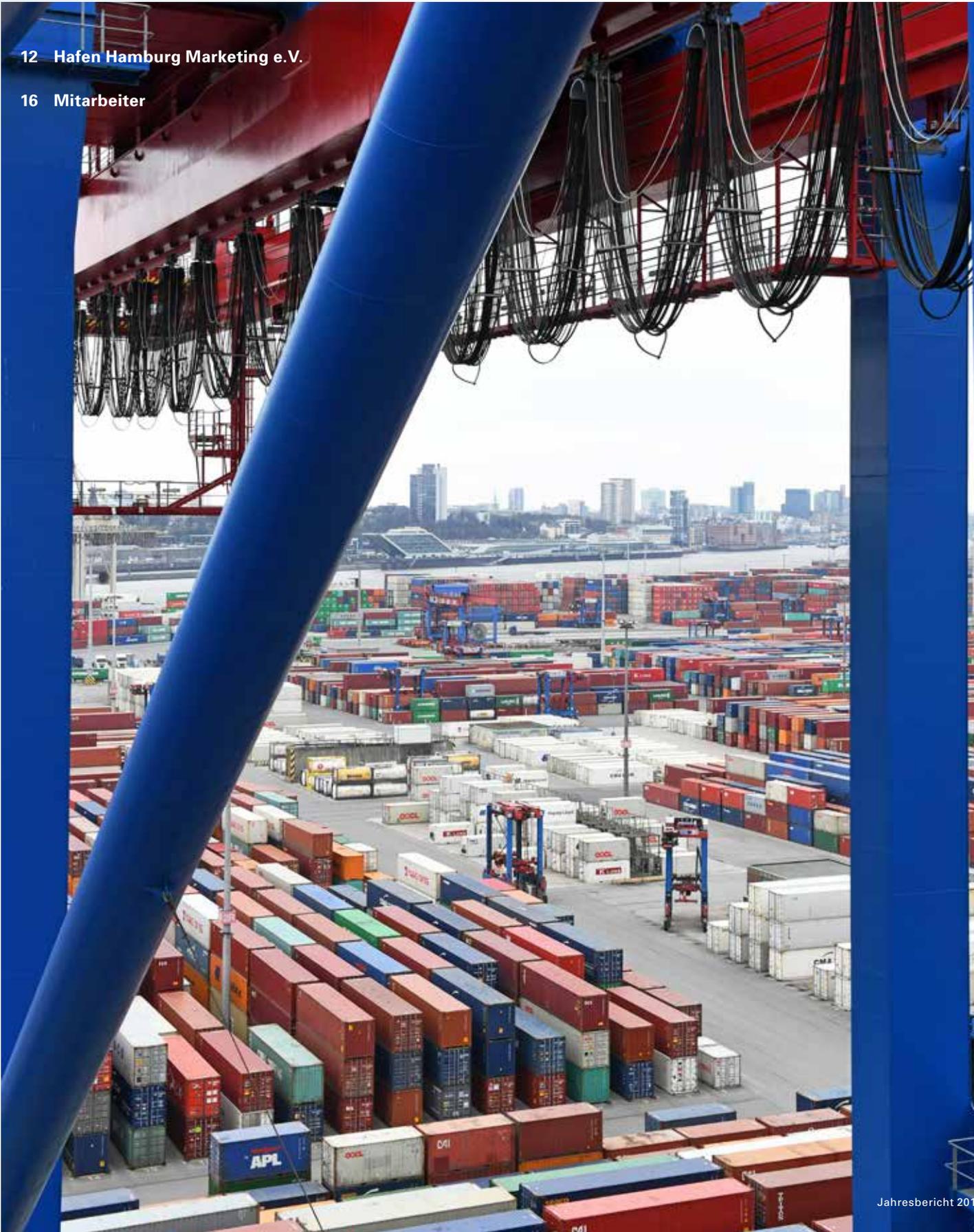
Werden Sie Teil unserer starken Gemeinschaft.

EINE STARKE STIMME FÜR DEN HAMBURGER HAFEN

2

12 Hafen Hamburg Marketing e.V.

16 Mitarbeiter



Hafen Hamburg Marketing e.V.

Der Hamburger Hafen zählt zu den flexibelsten und leistungsfähigsten Universalhäfen in Europa. Hochmoderne Umschlaganlagen und qualifiziertes Fachpersonal stehen für ein schnelles und sicheres Handling der Güter zur Verfügung. Hafen Hamburg Marketing wirbt für die Leistungsvielfalt der Hafen- und Logistikregion Hamburg. Mit Erfolg: Der Universalhafen Hamburg hat weltweit ein positives Image und steht für Professionalität, Effizienz und Innovation.

PROFIL

Der Hamburger Hafen ist mit einer Bruttowertschöpfung von 21,8 Milliarden Euro von großer Bedeutung für die gesamte deutsche Volkswirtschaft. Um den Universalhafen Hamburg weiterhin auf Wachstumskurs zu halten, ist eine zukunftsorientierte Hafenpolitik, die darauf ausgerichtet ist, Umschlagpotenziale auszuschöpfen, optimale Infrastrukturanbindungen zu schaffen und Verantwortung für ökologische Entwicklung und Nachhaltigkeit zu übernehmen, essenziell. Vor dem Hintergrund eines stark ausgeprägten Wettbewerbs unter den Häfen in der Nordrange ist es aber auch erforderlich, dem Hafen- und Logistikstandort Hamburg im Markt ein klares Profil zu geben.

Hierzu wurde Hafen Hamburg Marketing e.V. 1985 gegründet. Als internationale Marketingorganisation sind wir heute weltweit aktiv, um die Marktposition des

Hamburger Hafens im internationalen Wettbewerb weiter zu stärken. Mit großem Engagement und vielfältigen Aktivitäten werben wir für die Standortattraktivität und Leistungsvielfalt der Hafen- und Logistikregion Hamburg. So haben auch die Häfen der Metropolregion mit uns einen starken Partner für professionelles Standortmarketing gefunden.

Die Leistungskraft des Hafenstandorts Hamburg stützt sich auf Unternehmen aus der gesamten Metropolregion. Viele davon gehören zu unseren 292 Mitgliedern. Die Interessen unserer Mitglieder vertreten wir durch gezielte Kommunikations-, Projekt- und Marketingaktivitäten am Standort Hamburg sowie in den Märkten entlang der Transportkette bis nach Asien. Alle Aktivitäten sind dabei unternehmens- und wettbewerbsneutral und am Gesamtinteresse des Hafenstandorts ausgerichtet.

STANDORTE

Hafen Hamburg Marketing ist mit insgesamt zwölf Standorten sowohl national als auch international gut aufgestellt. Neben der Zentrale in Hamburg befinden sich drei nationale Repräsentanzen in Dortmund, Dresden und München.

International vertreten die Mitarbeiter der Repräsentanzen in Budapest, Hongkong, Mumbai, Prag, Shanghai, St. Petersburg, Warschau und Wien die Interessen der Seehafenverkehrswirtschaft Hamburgs und der Region. Die Experten pflegen in über 25 Marktregionen Kontakte zu Unternehmen aus Industrie und Handel, der Transport- und Logistikbranche, Wirtschaftsorganisationen und politischen Entscheidungsträgern und unterstützen die internationale Vermarktung des Hamburger Hafens durch zahlreiche Marketingaktivitäten vor Ort.





MITGLIEDERENTWICKLUNG

Ende 2017 gehörten dem Verein 292 Mitglieder an. Darunter sind namhafte Unternehmen der Seeverkehrs- und Hafenwirtschaft, der Industrie- und Logistikbranche sowie weitere Dienstleister, Institutionen und Verbände. Mit Ausbau der Marketingaktivitäten

entlang der Transportkette nutzen auch immer mehr Unternehmen aus der Metropolregion Hamburg, den Regionen entlang der Elbe und den Elbe-Seitenkanälen sowie dem weiteren Seehafenhinterland das Netzwerk und die Kompetenz von Hafen Hamburg Marketing.

2017 begrüßte Hafen Hamburg Marketing 14 neue Mitglieder:

AMD Transport Ltd.	www.amdtransport.ru
Aurubis AG	www.aurubis.com
AVATAR Logistics AB	www.avatarlogistics.se
CR Container Trading GmbH	www.cr-container.de
Deufol Hamburg GmbH	www.deufol.com
ERS Railways B.V.	www.ersrail.com
Far East Land Bridge Ltd.	www.felb.world
Friedrich A. Kruse jun. Internationale Spedition e.K.	www.spedition-kruse.de
Hamburg Marketing GmbH	www.marketing.hamburg.de
MACS Linienagentur GmbH	www.macship.com
SCA Logistics GmbH	www.sca.com
SCHRAMM Ports & Logistics Sweden AB	www.brunsbuettel-ports.de
Seehafen Wismar GmbH	www.hafen-wismar.de
WPS s.r.o.	www.wpsczech.cz

NETZWERK

Mit der Entwicklung der Märkte und der fortschreitenden Globalisierung sind gute Kontakte unerlässlich, um schnell und gezielt auf Veränderungen zu reagieren. Daher arbeiten wir am Standort Hamburg und in den relevanten Märkten intensiv mit Logistikinitiativen, den Industrie- und Handelskammern sowie anderen Verbänden und Organisationen zusammen. Wir vertreten die Interessen des Hafen- und Logistikstandorts Hamburg in einer Reihe von internationalen Vereinigungen und initiieren Kooperationen mit strategisch wichtigen Häfen.

Hafen Hamburg Marketing kooperiert darüber hinaus in Form von „Mitgliedschaften auf Gegenseitigkeit“ mit zahlreichen Organisationen. Ziel dieser Kooperationen ist der regelmäßige Austausch von Informationen, das Verfolgen von gemeinsamen Interessen sowie die Zusammenarbeit in Projekten.

MITGLIEDSCHAFTEN AUF GEGENSEITIGKEIT:

- **Deutsch-Chinesische Wirtschaftsvereinigung e.V.**
- **Deutscher Tarifeur-Verein e.V.**
- **Deutsch-Russischer Wirtschaftsband e.V.**
- **DVWG Bezirksvereinigung Hamburg**
- **Elbe Allianz e.V.**
- **European River-Sea-Transport Union e.V.**
- **FILog Forschungsgemeinschaft Innovative Logistik e.V.**
- **Forschungsgemeinschaft für Logistik e.V.**
- **Gesamtverband Schleswig-Holsteiner Häfen e.V.**
- **Hafenkultur e.V.**
- **Hamburg Cruise Center e.V.**
- **Initiative Kiel-Canal e.V.**
- **Logistik-Initiative Hamburg e.V.**
- **LogistikNetz Berlin-Brandenburg e.V.**
- **MARITIME LNG PLATTFORM e.V.**
- **Maritimes Cluster Norddeutschland**
- **Netzwerk Logistik Leipzig-Halle e.V.**
- **Ost- und Mitteleuropa Verein e.V.**
- **SGKV – Studiengesellschaft für den Kombinierten Verkehr e.V.**
- **Unternehmensverband Hafen Hamburg e.V.**



ORGANISATION

Gemäß Satzung hat Hafen Hamburg Marketing als Verein vier Hauptorgane: Mitgliederversammlung, Vertreterversammlung, Aufsichtsrat und Vorstand. Die Entscheidungsbefugnisse der Organe sind klar voneinander abgegrenzt.

Satzungsgemäß lädt der Vorstand die Mitglieder des Vereins alle drei Jahre zu einer ordentlichen **Mitgliederversammlung** ein, die zuletzt am 23. Juni 2015 stattfand. In dieser wurde die Vertreterversammlung für die Periode 2015 bis 2018 gewählt. Die Vertreterversammlung wählte im Anschluss die Aufsichtsratsmitglieder der Mitgliedskategorien B, C und F ebenfalls für die Periode 2015 bis 2018.

Die **Vertreterversammlung** nimmt die Mitgliedschaftsrechte der Vereinsmitglieder wahr. Gemäß Satzung setzt sich die Vertreterversammlung aus je drei Vertretern der Mitgliedskategorien A-plus, A und B sowie je zwei Vertretern der Mitgliedskategorien C und F zusammen.

Die ordentliche Vertreterversammlung tagt auf Einladung des Vorstands mindestens einmal im Geschäftsjahr.

Der **Aufsichtsrat** berät und überwacht den Vorstand bei der Führung des Vereins und ist so in alle Entscheidungen von grundlegender Bedeutung unmittelbar eingebunden. Gemäß Satzung besteht der Aufsichtsrat aus je einer benannten Person der Mitgliedsunternehmen der Kategorien A-plus und A, drei gewählten Mitgliedern der Kategorie B, zwei gewählten Mitgliedern der Kategorie C, einem gewählten Mitglied der Kategorie F sowie je einem benannten Mitglied der Handelskammer Hamburg, der Häfen der Metropolregion und des Unternehmensverbands Hafen Hamburg. Der Aufsichtsrat tagt auf Einladung des Vorsitzenden mindestens viermal im Jahr.

Der **Vorstand** leitet die Geschäfte des Vereins.

Die Grundordnung dieses Systems ist in der Satzung von Hafen Hamburg Marketing sowie in der Geschäftsordnung für den Vorstand festgelegt. Die Satzung definiert auch den Vereinsgegenstand.





Mitarbeiter

Um als internationale Marketingorganisation erfolgreich zu sein, setzt Hafen Hamburg Marketing auf kompetente und verantwortlich handelnde Mitarbeiter. Wir bieten qualitätssichernde und nachhaltige Rahmenbedingungen, die auch die fachliche sowie persönliche Weiterentwicklung unserer Mitarbeiter unterstützen und fördern. Teamarbeit und gemeinschaftliches Handeln sind feste Bestandteile unserer täglichen Arbeit.

Hafen Hamburg Marketing beschäftigte zum 31. Dezember 2017 42 Mitarbeiter. Diese verteilen sich auf 23 Stellen für die Zentrale in Hamburg (davon zwei Praktikantenstellen), 17 Stellen in den Repräsentanzen im In- und Ausland sowie zwei Vorstandspositionen. Hafen Hamburg Marketing ist personell gut aufgestellt, so dass es in 2017 in der Zentrale keinen Anpassungsbedarf gab. In der Repräsentanz in Wien wurde im Sommer 2017 die Assistenzstelle neu besetzt.

PRAKTIKA FÜR STUDIERENDE

Hafen Hamburg Marketing bietet für Studenten, die ein Praktikum im Rahmen ihres Studiums absolvieren müssen, Praktikumsplätze an. Bei ihrem mehrmonatigen Praktikum können die Studenten in der Zentrale in Hamburg praxisnah die Arbeit einer internationalen Marketingorganisation kennenlernen, berufliche Erfahrungen sammeln und von dem internationalen

Netzwerk des Vereins profitieren. Hafen Hamburg Marketing betreut dabei regelmäßig Bachelor- und Masterarbeiten ihrer Praktikanten. Im Berichtsjahr beschäftigte Hafen Hamburg Marketing insgesamt fünf Studenten.

FORT- UND WEITERBILDUNGSMASSNAHMEN

Qualifizierte, leistungsstarke und motivierte Mitarbeiter sind unser wichtigstes Kapital. Im Jahr 2017 hat Hafen Hamburg Marketing daher verschiedene Maßnahmen zur Weiterentwicklung seiner Mitarbeiter angeboten. Das Angebot reichte von Englisch-Trainings und MS Office-Schulungen bis hin zu Seminaren zu aktuellen Fragen im Bilanz- und Steuerrecht. Ziel aller Weiterbildungsmaßnahmen ist es, die Mitarbeiter für die Anforderungen der aktuellen und zukünftigen Entwicklungen zu qualifizieren.

AKTIVITÄTEN

18 Höhepunkte 2017

AKTIVITÄTENBERICHTE:

- 20 Pressearbeit
- 22 Online-Medien
- 23 Besuchergruppen
- 24 Veranstaltungen
- 26 Messen
- 27 Projektentwicklung
- 29 Verkehrspolitische Arbeit
- 30 Marktforschung



Warstein, 23. März



Stark auf der Schiene: Auftaktveranstaltung „Hamburg-NRWplus“

Auf der Informationsveranstaltung in Warstein fiel der Startschuss für das Kooperationsprojekt „Hamburg-NRWplus“. Die Kooperation des Seehafenstandorts Hamburg mit seinen wichtigen Partnern im nordrhein-westfälischen Hinterland soll zu einer stärkeren Verlagerung von Gütern auf die Verkehrsträger Bahn und Binnenschiff verhelfen.

Hamburg, 15. Mai



HÖHEPUNKT

Hamburg, 5. Mai



Arbeitswelt Hafen

Drei Tage lang stellte Hafen Hamburg Marketing gemeinsam mit 16 Unternehmen und Organisationen der Hafen- und Logistikwirtschaft auf dem HAFENGEBURTSTAG HAMBURG Berufs- und Ausbildungsperspektiven vor. Der Informationscontainer „Hamburg – Dein Hafen“ im schicken Cargo-Look bot dafür den perfekten Rahmen.

Budapest, 30. Mai



25 Jahre Hafen Hamburg Marketing in Ungarn

Die Hafen Hamburg Repräsentanz in Budapest ist mittlerweile eine feste Instanz im Markt und seit 25 Jahren mit den ungarischen Spediteuren und Verladern eng verbunden. Der Hafenabend Budapest bot den idealen Rahmen für die Feierlichkeiten zum 25-jährigen Jubiläum.

Shanghai, 6. September



Erstes 20.000-TEU-Containerschiff im Hamburger Hafen

Eines der größten Containerschiffe der Welt, die MOL TRIUMPH, machte in Hamburg am HHLA Container Terminal Burchardkai (CTB) fest. Gemeinsam mit allen Beteiligten bereitete Hafen Hamburg Marketing dieses Ereignis erfolgreich medial auf.



Lars Anke erhält „Magnolia Silver Award“

Mit der Auszeichnung Lars Ankes, Leiter der Hafen Hamburg Marketing Repräsentanz in Shanghai, würdigte die Stadtregierung Shanghais seine Erfolge und Beiträge zur Vertiefung und zum Ausbau der Beziehungen zwischen den Städten an den Flüssen Huangpu und Elbe. Wir sind stolz auf unseren Kollegen!

NKTE 2017

München, 7. Mai



Flotte Sprüche auf der transport logistic 2017

Die Poloshirts von Hafen Hamburg Marketing waren der Hingucker auf dem „Gateway Hamburg“-Messestand. Auch bei Verkehrsminister Alexander Dobrindt und Hamburgs Wirtschaftssenator Frank Horch kamen die Poloshirts gut an. Beide bekennen sich klar zum Hamburger Hafen!

Berlin, 26. April



Beste Logistik Marke 2017

Hafen Hamburg belegt bei der Leser- und Expertenwahl „Beste Logistik Marke 2017“ den ersten Platz in der Kategorie Seehäfen. Die Trophäe wurde während der feierlichen Award Night durch die Fachzeitschrift LOGISTIK HEUTE und die Bundesvereinigung Logistik (BVL) e.V. in Berlin an den Vorstand Hafen Hamburg Marketing überreicht.

AKTIVITÄTENBERICHT

Pressearbeit, Publikationen und weltweite Imagewerbung

Hafen Hamburg Marketing positioniert mit dem gesamten Instrumentarium der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit den Hafen- und Logistikstandort Hamburg bei nationalen und internationalen Medien. Das Themenspektrum reicht von neuesten Entwicklungen im Seegüterumschlag bis zu Service- und Dienstleistungsangebote der Seehafenverkehrswirtschaft. Zahlreiche Publikationen ergänzen das umfangreiche Informationsangebot.

PRESSEARBEIT

Die jährlich im Februar stattfindende Hafen Hamburg Jahrespressekonferenz ist mit mehr als 90 Teilnehmern aus Print-, Radio- und TV-Medien sowie Vertretern der Freien und Hansestadt Hamburg und der Hamburger Hafenwirtschaft die größte Presseveranstaltung. Gemeinsam mit Wirtschaftssenator Frank Horch informierten die beiden Hafen Hamburg Marketing Vorstände Axel Mattern und Ingo Egloff über die Seegüterumschlagergebnisse 2016. Im Anschluss fand eine 30-minütige Diskussionsrunde zum Thema Hamburgs Hinterlandverkehr per Bahn mit Vertretern der WARSTEINER Brauerei Haus Cramer KG, der DB Netz AG, der Hamburg Port Authority AöR und der HHLA Hamburger Hafen und Logistik AG statt. Abgerundet wurde das Angebot durch einen Fototermin auf dem EUROKOMBI Terminal Hamburg, bei dem die Be- und Entladung eines Warsteiner-Containerzugs medial begleitet werden konnte.

Für die Halbjahrespressekonferenz 2017 lud Hafen Hamburg Marketing auf das Werkgelände der Aurubis

AG ein, um über die Seegüterumschlagentwicklung in den ersten sechs Monaten zu informieren. Durch den Vortrag von Frank Osterhagen, Vice President Corporate Procurement & Logistics, Aurubis AG, wurde den Teilnehmern die Bedeutung des Hamburger Hafens für die Industrie veranschaulicht. Im Anschluss an die Veranstaltung hatten die Medienvertreter die Möglichkeit, sich im Rahmen einer Werksführung über den Weg des Kupfers durch die Produktionsanlage, vom Rohmaterial bis zum hochreinen Endprodukt, zu informieren.

Zum ersten und dritten Quartal 2017 organisierte Hafen Hamburg Marketing zwei weitere Pressegespräche für Fachmedien und lokale Redaktionen zur Umschlagbilanz des Universalhafens. Ergänzend wurden die Journalisten über die aktuelle Situation in der Linienschifffahrt, die erheblichen Veränderungen durch Unternehmenszusammenschlüsse und die Neuordnung von Reeder-Allianzen unterliegt, informiert.

Ein besonderes Highlight war die Pressefahrt zum Erstanlauf der MOL TRIUMPH, dem ersten 20.000-TEU-



Axel Mattern und Ingo Egloff gaben im Berichtsjahr unzählige Interviews. Das Interesse chinesischer Medienvertreter war in 2017 besonders hoch.



80 Teilnehmer, darunter viele Medienvertreter, bestaunten das erste 20.000-TEU-Schiff am Container Terminal Buchardkai.

Containerschiff im Hamburger Hafen. Jan Holst, Director North Europe, MOL Mitsui O.S.K. Lines und Jens Hansen, Mitglied des HHLA-Vorstandes und Chief Operating Officer, informierten die Gäste über das Schiff, seinen Einsatz und die Herausforderungen bei seiner Abfertigung.

Durchschnittlich einmal pro Woche wurden darüber hinaus Pressemeldungen zu seeverkehrs- und hafengewirtschaftlichen Themen erstellt und versendet. Dabei ging es überwiegend um neue Liniendienste via Hamburg, den Einsatz neuer Schiffsgrößen, Entwicklungen in wichtigen Fahrtgebieten, gemeinsame Aktivitäten mit Häfen entlang der Elberegion und Projektergebnisse.

Die zahlreichen Veranstaltungen und Messeauftritte im In- und Ausland waren Anlass, um die Presse über Vereins- und Mitgliederaktivitäten zu informieren. Die Berichterstattung zu allen Presseaktionen erfolgte sowohl in lokalen und regionalen Medien als auch bundesweit und international mit Unterstützung der Mitarbeiter in den Repräsentanzen. Der umfangreiche Presseverteiler konnte auch 2017 weiter ausgebaut werden.

Auf der Internetplattform www.hafen-hamburg.de konnten interessierte Besucher täglich aktuelle News aus der Hamburger Hafengewirtschaft und den Partnerhäfen der Region lesen. Dort fließen neben eigenen Themen auch Presseinformationen der mehr als 290 Mitgliedsunternehmen und Partnerinstitutionen von Hafen Hamburg Marketing ein. Ergänzt wird dieser Service durch das Pressebilder-Archiv, das für interessierte Medien druckfähige Hafemotive zur kostenlosen Nutzung zum Download anbietet.

Hafen Hamburg Marketing bearbeitete im Berichtsjahr täglich Presseanfragen zu Zahlen, Daten und Fakten rund um den Hamburger Hafen, versorgte Journalisten mit Berichten, Statistiken, Fotomaterial und Hintergrundinformationen und führte Medienvertreter für Hintergrundgespräche und Berichtsvorbereitungen auf Barkassen durch den Hafen. Darüber hinaus wurden redaktionelle Beiträge für Sonderpublikationen verschiedener Medien erstellt.

WELTWEITE IMAGEWERBUNG

Hafen Hamburg Marketing hat im Berichtsjahr in rund 70 bedeutenden nationalen und internationalen Print- und Onlinemedien Anzeigenschaltungen vorgenommen. Bei der Mediaplanung wurden dabei vor allem Fachpublikationen in den für den Hamburger Hafen relevanten Kernmärkten berücksichtigt. Mit den eingesetzten Anzeigenmotiven wurde die Leistungsvielfalt des Universalhafens Hamburg beworben. Die Anzeigenplatzierung erfolgte auch im Umfeld umfangreicher Fachbeiträge zum Hamburger Hafen sowie in Publikationen mit Schwerpunktthemen, wie z. B. Seehafen-Hinterlandverkehre, Container- und Massengutumschlag.

PUBLIKATIONEN

Die von Hafen Hamburg Marketing im Jahr 2017 gestalteten und veröffentlichten Publikationen richten sich vorrangig an Kunden und Partner des Hamburger Hafens. Die Verteilung erfolgt über den angelegten Adressdatenstamm sowie die Repräsentanzen im In- und Ausland. Zu den regelmäßig erscheinenden Publikationen gehören das Port of Hamburg Magazine, das Linienabfahrtenverzeichnis Liner Services via Hamburg und die Daten & Fakten Faltblätter. Pünktlich zur Messe transport logistic in München wurde die neue Broschüre Universalhafen Hamburg gelauncht. Die neue Publikation stellt auf 32 Seiten und in zwölf Kapiteln das Leistungsspektrum des Hamburger Hafens vor. Das vierteljährlich erscheinende Port of Hamburg Magazine hat sich im Berichtsjahr den Themen Arbeitswelt Hafen, Industrie, Lebensmittel und dem Logistikstandort Hamburg gewidmet. In der Mediathek unter www.hafen-hamburg.de steht das Magazin den Lesern auch als E-Paper auf Deutsch und Englisch zur Verfügung. Das Linienabfahrtenverzeichnis Liner Services via Hamburg wurde 2017 redaktionell überarbeitet und gezielt im In- und Ausland zur Werbung und Information über den Hamburger Hafen eingesetzt. Für die Mitgliedsunternehmen und Partner des Hafens stellen die beiden Publikationen auch Plattformen für die eigene Unternehmenswerbung dar.

AKTIVITÄTENBERICHT

Online-Medien

Hafenkunden, Medienvertreter und die allgemeine Öffentlichkeit nutzen das vielseitige Online-Angebot von Hafen Hamburg Marketing. Hierzu gehören der Internetauftritt www.hafen-hamburg.de, der Newsletter PORTnews und die Suchmaschine für Lager- und Logistikdienstleistungen PORTlog.

www.hafen-hamburg.de

Im Berichtsjahr wurden kontinuierlich Inhalte aktualisiert und Daten aus der Marktforschung, der Presseabteilung und der Mitglieder bereitgestellt. Der Hafenplan wurde um eine 3D-Ansicht erweitert und eine virtuelle Schiffsbegrüßungsanlage wurde auf hafen-hamburg.de bereitgestellt. Das Jahr 2017 war zu einem großen Umfang durch technische Programmierarbeiten geprägt, die eine Basis schaffen für eine Neuentwicklung von hafen-hamburg.de sowie für zahlreiche Kundenwebseiten.

SCHIFFE IM HAMBURGER HAFEN

Durch die Lieferung von AIS-Daten unseres Vereinsmitglieds vesseltracker.com GmbH, werden Schiffsankünfte und -abfahrten mit Passieren der Hafengrenze gemeldet und auf unserer Internetseite dargestellt. Verfolgen kann man die Schiffe im neugestalteten Hafenplan.



Auch auf der Internetseite www.hafen-hamburg.de erzählt Hafenmaskottchen Peter Pickhuben von seinen spannenden Abenteuern im Hamburger Hafen.

3D-HAFENPLAN

Schiffe werden maßstabsgetreu, anhand ihrer gemeldeten Abmessungen und ihres Kurs virtuell nachgezeichnet. Viele Gebäude, Türme oder sonstige Bauwerke werden ebenfalls dreidimensional dargestellt, um die Orientierung für die User zu verbessern. Der Hafenplan deckt dabei neben dem Hamburger Hafen auch die Elbehäfen Stade, Glückstadt, Brunsbüttel inklusive einem Teil des Nord-Ostsee-Kanals und Cuxhaven sowie die Deutsche Bucht bis zur Tonne E3 bei Helgoland ab.

HIGHLIGHTS UND SONDERTHEMEN

Themen-Specials bieten mit Texten, Grafiken, Fotos oder Videos umfassende Hintergrundinformationen zu wichtigen Themen rund um den Hamburger Hafen.

Im Berichtsjahr wurden das Thema der Großcontainerschiffsanläufe am Beispiel der „MOL TRIUMPH“ anschaulich und informativ aufbereitet. Weitere Specials wurden zum Hafengeburtstag, zur India Week Hamburg 2017, zu Pressekonferenzen und anderen Highlights online gestellt.

PORTnews

Im Jahr 2017 wurden 20 deutschsprachige und 12 englischsprachige Ausgaben des Hafen Hamburg Informationsdienstes PORTnews versendet. Der digitale Newsletter versorgt die Abonnenten mit Informationen rund um Hafen- und Logistikthemen in Hamburg und der Region und thematisiert wirtschaftliche Hintergründe und deren Auswirkungen auf den Hamburger Hafen. Leser werden zudem über aktuelle Entwicklungen in den Linien- und Intermodaldiensten via Hamburg sowie über Veranstaltungen in den Marktregionen informiert. PORTnews wird derzeit an rund 3.900 Abonnenten in deutscher Sprache und an rund 500 Abonnenten in englischer Sprache verschickt.

SOCIAL MEDIA-AKTIVITÄTEN

Hafen Hamburg Marketing betreibt vier Social Media-Kanäle, die sich zunehmender Beliebtheit erfreuen. Neben den offiziellen Hafen Hamburg Marketing-Kanälen auf Twitter @PortofHamburg und auf Facebook @hafenhamburg gibt es den Facebook-Kanal von Hafenmaskottchen Peter Pickhuben @ppickhuben. Zudem wurden im vergangenen Jahr die Schiffsmeldungen, also Schiffsankünfte und -abgänge im Hamburger Hafen, aus dem Hafen Hamburg Marketing-Twitter-Kanal ausgegliedert und auf einem eigenen Account @Port_traffic untergebracht. Shipspotter können hier nun alle Schiffsbewegungen gebündelt verfolgen. Dadurch wurde der Twitter-Kanal aufgeräumter und informativer, da hier nun nur noch einmal täglich ein #SchiffdesTages getwittert wird. In 2017 hat sich vor allem der Hafen Hamburg Marketing-Twitter-Kanal @PortofHamburg sehr positiv entwickelt. So stieg die Zahl der Follower von 2.220 auf über 3.230, ein Plus von fast 46 Prozent.

WEBPROJEKTE FÜR MITGLIEDER UND PARTNER

Hafen Hamburg Marketing unterstützte im Berichtsjahr erneut Mitgliedsunternehmen und Partner bei der Gestaltung, Konzeption und Pflege der Unternehmenswebseiten.

AKTIVITÄTENBERICHT

Besuchergruppen

Für interessierte Delegationen und Gruppen aus dem In- und Ausland entwickelt Hafent Marketing individuelle Besucherprogramme in Hamburg und der Metropolregion. Angeboten werden fachlich begleitete Informationsfahrten, Terminalbesuche, Unternehmensbesichtigungen und Fachvorträge.

Hafen Hamburg Marketing organisierte im Berichtsjahr verschiedene Besucherprogramme für nationale und internationale Fachdelegationen und Besuchergruppen. Dazu zählten unter anderem Verloader und Kunden, Hafen- und Länderdelegationen, Medienvertreter sowie Verbände und Institutionen.

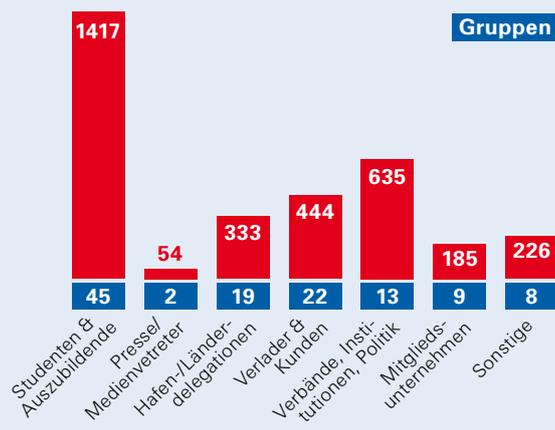
Ein besonders großes Interesse an einer Führung durch Deutschlands größten Seehafen zeigten erneut Universitäten, Fachhochschulen sowie berufsbildende Schulen aus dem In- und Ausland. Hafen Hamburg Marketing unterstützte den Nachwuchs für hafengebogene Berufe durch die Organisation und Begleitung von Hafentinformtionsfahrten, Terminalbesuchen und Unternehmensbesichtigungen. 45 Gruppen mit insgesamt knapp 1.420 Berufsschülern und Studenten waren im Berichtsjahr im Hamburger Hafen unterwegs. Das entspricht einem Anteil von knapp 36 Prozent und damit einer deutlichen Steigerung gegenüber dem Vorjahr.

Besonders Verloader und Kunden kommen gern für Expertengespräche, Betriebsbesichtigungen und Informationsveranstaltungen in den Hamburger Hafen. Sowohl die Hafentwirtschaft als auch die im- und exportierende Industrie, Handelsunternehmen und die Transportbranche profitieren von den Besuchen und den daraus resultierenden Kontakten. 22 Gruppen aus diesem Segment besuchten im Berichtsjahr den Hafen. Sie waren mit einem Anteil von 18 Prozent am zweithäufigsten vertreten.

Im internationalen Ländervergleich führen China gefolgt von Österreich und den USA die Besuchergruppenstatistik an. Insgesamt kamen 76 Fachbesuchergruppen, also rund 64 Prozent aus dem Ausland. Das Interesse internationaler Delegationen am Hamburger Hafen nimmt kontinuierlich zu. So besichtigten Gruppen aus 32 Ländern im Berichtsjahr den Universalhafen Hamburg, um sich ausführlich über dessen Bedeutung im weltweiten Warenhandel, die logistischen Abläufe und das Hafentmanagement zu informieren.

Bei der Organisation und Betreuung von Besuchergruppen legt Hafen Hamburg Marketing als Repräsentant der Hamburger Hafentwirtschaft sein Augenmerk auf wirtschaftliche und politische Fachdelegationen sowie den Nachwuchs im Bereich der Hafent- und Verkehrswirtschaft. Besuchergruppen, die nicht von Hafen Hamburg Marketing wahrgenommen werden können, werden Kontakte zu Anbietern von speziellen Hafenttouren, der Hafenschiffahrt oder den maritimen Museen vermittelt.

Hafen Hamburg Marketing betreute im Berichtsjahr 118 Besuchergruppen mit insgesamt 3.294 Personen:



HAFENTUNTERNEHMEN ÖFFNEN IHRE TORE FÜR PRIVATPERSONEN

Unter dem Motto „Die Hafentwirtschaft für Jedermann erlebbar machen“ organisierte Hafen Hamburg Marketing im Jahr 2017 erneut Hafentbesichtigungstouren im Rahmen des Hamburger Hafengeburtstags für Privatpersonen. Erstmals wurden sechs Touren angeboten, die fast das gesamte Spektrum des Universalhafens veranschaulichten. Neben den Unternehmen HHLA und Eurogate öffneten im Berichtsjahr auch die Unternehmen C. Steinweg (Süd-West Terminal), SACO Shipping und PCH Packing Center Hamburg sowie Eichholtz ihre Tore und informierten über die Abläufe auf den Umschlagterminals und in den Betrieben. Abgerundet wurden alle Touren durch einen Besuch im Hafentmuseum Hamburg. Die insgesamt 130 teilnehmenden Privatpersonen erhielten wertvolle Einblicke und erlebten den Hamburger Hafen hautnah.



Die Mitglieder des Verkehrsausschusses der IHK Halle-Dessau informierten sich auf dem Süd-West Terminal von C. Steinweg über das Laden, Verstauen und Löschen von großen, unhandlichen Gütern und tonnenschwerer Ladung.

AKTIVITÄTENBERICHT

Veranstaltungen

Mit verschiedenen Veranstaltungsformaten im In- und Ausland stärkt Hafen Hamburg Marketing das Image des Hamburger Hafens. In Hamburg und der Metropolregion veranstaltet Hafen Hamburg Marketing Tagungen, Workshops und Networking-Events und bietet Partnern und Mitgliedsunternehmen vom Rundum-Paket bis hin zu einzelnen Teilleistungen vielfältige Unterstützung im Veranstaltungsmanagement. In relevanten Kernmärkten positioniert Hafen Hamburg Marketing mit seinen Veranstaltungen relevante Themen der Hafen- und Logistikwirtschaft Hamburgs und bietet eine hervorragende Netzwerkplattform.

Hafen Hamburg Marketing übernahm im Berichtsjahr die Gesamtorganisation von Veranstaltungen, trat als Kooperationspartner auf und unterstützte Unternehmen, beispielsweise bei der Suche nach einem geeigneten Veranstaltungsraum oder der Bewerbung eines Events. Zudem unterstützte Hafen Hamburg Marketing eine Vielzahl von Kongressen und Veranstaltungen aus dem maritimen Logistikbereich durch Ankündigungen in seinen Veranstaltungskalendern auf der Internetseite www.hafen-hamburg.de und im Mitgliederportal PORTblog sowie per PORTnews, dem digitalen Newsletter.

EIGEN- UND KOOPERATIONSVERANSTALTUNGEN

An der traditionellen Hafenfahrt von Hafen Hamburg Marketing anlässlich des Hamburger Hafengeburtstags nahmen im Berichtsjahr über 160 Vertreter aus Politik und Wirtschaft teil. Ziel dieser Networkingveranstaltung ist, Geschäftspartner und Hafenkunden aus dem Binnenland, politische Entscheidungsträger aus den nördlichen Bundesländern und der Bundespolitik sowie die Mitgliedsunternehmen in ungezwungener Atmosphäre zum Austausch zusammenzubringen. Gleichzeitig dient die Fahrt einer stärkeren Bindung der Gäste an den Hafen dank der besonderen Kulisse der Museums- und Traditionsschiffe.

Der Einladung von Hafen Hamburg Marketing zum ebenfalls jährlich stattfindenden Mitglieder-Treff folgten im Berichtsjahr rund 200 Teilnehmer aus dem Mitgliederkreis der Marketingorganisation. Das Net-

working-Event zur Jahresmitte etablierte sich damit weiter als wichtige Plattform zum Austausch unter den Mitgliedsunternehmen.

Im April 2017 fand in Kooperation mit der Hamburg Port Authority und dem Netzwerk Business-International.org die Veranstaltung „Hamburg – Gateway zur neuen Seidenstraße“ statt, die die Bedeutung von Hamburg als Seidenstraßen-Hub verdeutlichte.

Gemeinsam mit einem weiteren Projektpartner veranstaltete Hafen Hamburg Marketing im Rahmen des durch die EU geförderten Projektes North Sea Baltic Connector of Regions (NSB CoRe) einen Roundtable zum Thema Intermodalität entlang des TEN-V Nord-Ostsee-Korridors während der transport logistic Messe. Die Referenten und circa 40 internationalen Teilnehmer tauschten sich aus, wie der Anteil intermodaler Verkehre entlang des Korridors gesteigert werden kann.

Auf der Kooperationsveranstaltung „Erste Bahnkonferenz Schienengüterverkehr und Häfen“ im Juni 2017 tauschten sich 200 Gäste aus der Bahn- und Hafenbranche aus ganz Deutschland aus. Die große Teilnehmerzahl verdeutlichte, dass die gemeinsam mit der Logistik Initiative Hamburg veranstaltete Bahnkonferenz am Standort bisher fehlte.

MITGLIEDER- UND KUNDENVERANSTALTUNGEN IN DEN MARKTREGIONEN

Rund 35 Veranstaltungen wurden von Hafen Hamburg Marketing im deutschen und europäischen Hinterland organisiert. Zu den Formaten zählten Informations- und Networkingveranstaltungen, die sowohl in Eigenverantwortung als auch als Kooperationsveranstaltung durchgeführt wurden. Hinzu kamen ein halbes Dutzend Konferenzen, Delegationsbesuche und Networkingveranstaltungen im asiatischen Raum. Die Themen variierten und richteten sich nach den Interessen der regionalen Zielgruppe sowie gegebenenfalls der Mitveranstalter.

Beispielhaft seien hier die gemeinsam mit den vor Ort ansässigen Partnerhäfen und weiterer regionaler Partner durchgeführten Informationsveranstaltungen in

Die „Erste Bahnkonferenz Schienengüterverkehr und Häfen“ war ein voller Erfolg: Mit 200 Teilnehmern war der Tagungsraum im Hamburger Hotel Baseler Hof bis auf den letzten Platz gefüllt.





Die neuen Event- und Ausstellungscontainer kommen bei Kunden und Mitgliedsunternehmen gut an.

Brunsbüttel, Lübeck, Göteborg (Schweden) und Helsinki (Finnland) genannt. Ziel dieser Reihe war es, die regionalen Zielgruppen umfassend über die Dienstleistungsvielfalt und Zukunftspotenziale des Hamburger Hafens und seiner Partnerhäfen zu informieren. Gleichzeitig sorgten die Tagungen für eine Festigung der Beziehungen zu den Entscheidungsträgern der jeweiligen Marktregion.

Insgesamt nahmen über 4.200 Entscheidungsträger aus der Hamburger Logistik- und Hafenwirtschaft sowie aus den Bereichen Handel, Industrie und Transport in den Marktregionen an den Veranstaltungen im In- und europäischen Ausland teil. Viele der Aktivitäten in den Repräsentanzgebieten wurden durch Medien- und Pressearbeit begleitet.

UNTERSTÜTZUNG MARITIMER VERANSTALTUNGEN IN HAMBURG

Hafen Hamburg Marketing unterstützte auch im Berichtsjahr wieder vielfach Fremdveranstaltungen mit Fokus auf maritime oder Transportthemen. Die Unterstützung erfolgte hierbei vornehmlich im Rahmen der Bewerbung der Events sowie durch die Organisation und Begleitung von Hafenbesichtigungen. Die Konferenzen „International Forum Multimodal 2017 – Bridge between Europe and Asia“, „Tank Storage Germany“ oder „13. Hamburger Hafentag“ sind Beispiele dieser unterstützten Veranstaltungen.

DIE NEUEN EVENT- UND AUSSTELLUNGS-CONTAINER VON HAFEN HAMBURG MARKETING

Container sind das Symbol der internationalen Transport- und Logistikbranche. Da liegt es auf der Hand, die faszinierenden Stahlboxen auch für Veranstaltungen fernab der klassischen Eventlocations zu nutzen. Hafen Hamburg Marketing hat im Berichtsjahr zwei ausgebauten Container für Kundenevents angeschafft:

einen 40-Fuß High Cube Container für Informations- und Ausstellungszwecke sowie einen 20-Fuß High Cube Catering-Container. Die zwei Container im schicken Cargo-Look sind intermodalfähig und somit ideal im In- und Ausland einzusetzen. Mit dem neuen Veranstaltungsformat „Container Roadshow“ veranstaltet Hafen Hamburg Marketing gemeinsam mit Partnern und Mitgliedsunternehmen auf Terminals und anderen interessanten Plätzen im Binnenland Informations- und Networking-Events, um für die hervorragenden Seehafen-Hinterlandverbindungen des Hamburger Hafens zu werben und Fachinformationen direkt in den Markt zu bringen. Der Branchentreff zum Thema Kombierter Verkehr auf dem DUSS-Terminal Leipzig-Wahren im September 2017 war die Premierveranstaltung und ein voller Erfolg.

Schon Anfang Mai kam der Informations- und Ausstellungscontainer auf dem Hamburger Hafengeburtstag zum Einsatz und zog die Besucher in seinen Bann. Unter dem Motto „Hamburg – Dein Hafen“ stellten 16 Unternehmen und Organisationen der Hafen- und Logistikwirtschaft Berufs- und Ausbildungsperspektiven in der Hafen- und Logistikbranche vor.

Ein besonderes Highlight war auch der von Hafen Hamburg Marketing erstmalig organisierte Maritime Weihnachtsmarkt. Unterstützt wurde die Veranstaltung vom Mitgliedsunternehmen Nord Event. Mehr als 180 Vertreter der Mitgliedsunternehmen und ihrer Geschäftspartner erlebten die Eventcontainer von Hafen Hamburg Marketing im Einsatz und ließen das Geschäftsjahr 2017 in weihnachtlicher Atmosphäre Revue passieren. Mit diesem Veranstaltungsformat wurde ein weiterer Baustein für einen umfassenden Branchenaustausch der maritimen Transport- und Logistikindustrie aus der Metropolregion Hamburg sowie der Hafen Hamburg Marketing Mitgliedsunternehmen geschaffen.

▶ Weitere Informationen zu den Eventcontainern, die auch für Veranstaltungen vermietet werden, sind unter info@hafen-hamburg.de erhältlich.

AKTIVITÄTENBERICHT

Messen

Messen sind eine bewährte Plattform, um den Hamburger Hafen international zu positionieren und den interessierten Kunden zugleich neue Angebote und Innovationen zu präsentieren. Hafen Hamburg Marketing bietet seinen Mitgliedsunternehmen daher die Möglichkeit, sich unter dem Dach Port of Hamburg auf ausgewählten Fachmessen in wichtigen Kernmärkten sowie potenzialstarken Wachstumsregionen zu präsentieren. Im Berichtsjahr realisierte Hafen Hamburg Marketing mit seinen Mitgliedern vier Messebeteiligungen.

Bereits zum achtzehnten Mal war der Hamburger Hafen auf der TransRussia in Moskau vertreten, welche für Osteuropa und den russischen Markt die größte

und wichtigste Messe der Branche ist. Ebenso zum festen Messekalender des Hafen Hamburg gehört die Breakbulk Europe in Antwerpen, auf der Hafen Hamburg Marketing erneut einen Gemeinschaftsstand präsentierte. Im Oktober beteiligte sich der Hamburger Hafen ein weiteres Mal an der CILF (China International Logistics and Transportation Fair) in Shenzhen.



„Die transport logistic war für uns wieder ein voller Erfolg. Nicht nur die Zahl der Besucher, sondern auch ihre Qualität stimmte.“

Axel Mattern,

Vorstand Hafen Hamburg Marketing e.V.

Den Höhepunkt des Jahres stellte die transport logistic in München dar, die mit Abstand die größte Messe der Branche ist. Dem wird auch der Hafenstandort Hamburg gerecht, der sich in München auf insgesamt 950 Quadratmetern mit über 60 Unternehmen präsentierte. Hafen Hamburg Marketing ist federführend bei der Planung des Messeauftrittes, der in Kooperation mit der Logistik-Initiative Hamburg, der Hamburger Hafen und Logistik AG und der Hamburg Port Authority AöR realisiert wird und zu dem auch der traditionelle Standempfang am zweiten Messetag gehört.

HAFEN HAMBURG MESSEBETEILIGUNGEN 2017

TRANSRUSSIA, MOSKAU, 18. – 20. APRIL 2017

Mitaussteller: Hamburger Hafen und Logistik AG, Lübecker Hafen-Gesellschaft mbH, Samskip GmbH

BREAKBULK EUROPE, ANTWERPEN, 24. – 26. APRIL 2017

Mitaussteller: Alfons Köster & Co. GmbH, Brunsbüttel Ports GmbH, Hamburg Südamerikanische Dampfschiffahrts-Gesellschaft KG, Hamburger Hafen und Logistik AG, Rendsburg Port GmbH

TRANSPORT LOGISTIC, MÜNCHEN, 9. – 12. MAI 2017

Ausstellende Unternehmen auf dem „Gateway Hamburg“ Gemeinschaftsstand waren: Hafen Hamburg Marketing e.V., Hamburg Port Authority AöR (HPA), Hamburger Hafen und Logistik AG, COSCO Shipping Europe GmbH, Logistik-Initiative Hamburg e.V.

Anhalt Logistics GmbH & Co. KG, BFSV e.V., Birdiematch GmbH, Blue Expeditors GmbH & Co. KG, Brunsbüttel Ports GmbH, BUSS Port Services GmbH, C. Steinweg (Süd-West Terminal) GmbH & Co. KG, Chainstep, CLC China Logistic Center GmbH, Conical GmbH, COSCO Shipping Lines (Germany) GmbH, COSCO Shipping Lines (Central Europe) s.r.o., COSCO Shipping Lines (Greece), CTD Container Transport Dienst GmbH, DAL Deutsche Afrika-Linien GmbH & Co. KG, Delfs & Associates GmbH, Dennison Trailers Ltd., Deutsche Binnenreederei AG, Digital Hub Logistics, DQS GmbH, Ecco Group, ECL Euro-Cargo-Logistik Kontor GmbH, Emons-Rail-Cargo GmbH, Ernst & Young GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, ERTICO-ITS Europe, Fairtruck, Hafen Hannover GmbH, Hamburg Port Consulting GmbH, HLO Humanitarian Logistics Organisation e.V., HWF Hamburgische Gesellschaft für Wirtschaftsförderung mbH, IGS Logistics Group GmbH, Import-Partner Internationale Zollspedition GmbH, ITS Hamburg, Lagerhaus Harburg Spedition GmbH, LCH Logistik Centrum Hamburg, Lufthansa Industry Solutions AS, ma-co maritimeskompetenzzentrum GmbH, Norgatec Handelsgesellschaft mbH, Paletten-Service Hamburg AG, PCH Packing Center Hamburg GmbH, Planwerk Elbe GmbH, Polzug Intermodal GmbH, Rendsburg Port GmbH, Saco Shipping GmbH, Sea Master Shipping GmbH, Seaexpress Logistics GmbH, Serie A Logistics Solutions AG, SMILE – Smart Last Mile Logistics, SLC Soltau Logistic Center GmbH & Co. KG, TCI International Logistics GmbH, TCO Transcargo GmbH, TCU GmbH & Co. KG, UMCO GmbH, Uniconsult Universal Transport Consulting GmbH, vesseltracker.com GmbH, Walter Lauk Ewerföhreerei GmbH, WCL Worldwide Consultants in Logistics, Wirtschaftsförderungsgesellschaft Deltaland mbH

CHINA INTERNATIONAL LOGISTICS AND TRANSPORTATION FAIR (CILF), SHENZHEN, 12. – 14. OKTOBER 2017

Mitaussteller: TCO TransCargo GmbH

AKTIVITÄTENBERICHT

Projektentwicklung

Die Akquisition und Bearbeitung von Transport- und Logistikprojekten auf nationaler und europäischer Ebene leisten einen bedeutenden Beitrag zur Stärkung des Hafen- und Logistikstandorts Hamburg im internationalen Wettbewerbsumfeld. Dabei wirkt sich die projektbezogene Präsenz im Markt, unterstützt durch Veröffentlichungen von Projektergebnissen sowie begleitenden Veranstaltungen, positiv auf das Image des Hamburger Hafens aus.

Auf nationaler Ebene konnte Hafen Hamburg Marketing im Berichtsjahr das Projekt Hamburg-NRWplus zusammen mit den Initiatoren, dem Ministerium für Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen und der Behörde für Wirtschaft, Verkehr und Innovation der Freien und Hansestadt Hamburg, platzieren. Am 23. März 2017 fand in Warstein die Auftaktveranstaltung statt. Ziel des Projekts ist die Stärkung von Bahn- und Binnenschiffsverkehren in Transportketten zwischen dem Hafen Hamburg und Nordrhein-Westfalen. Im Vordergrund stehen hierbei infrastrukturelle Aspekte, aber auch der Einsatz von Marketingmaßnahmen. So sollen die Entscheider, die die Logistikketten zusammenstellen, überzeugt werden, verstärkt auf Schiene und Wasser zu setzen.

▶ www.hh-nrwplus.de

Abgeschlossen wurde im Berichtsjahr die Mitarbeit an der Studie „Gute Befahrbarkeitsstandards auf Binnenwasserwegen“ für die EU-Kommission. Durch zwei re-

gionale Workshops mit Akteuren aus der Binnenschifffahrt wurden die Interessen entsprechend platziert.

Zudem kooperierte Hafen Hamburg Marketing im Berichtsjahr in drei INTERREG Ostsee Projekten mit insgesamt 60 Projektpartnern aus zehn Ostseeanrainerländern.

AUSBLICK 2018

Seit dem 3. Quartal 2017 finden Vorbereitungen für Anschlussprojekte im INTERREG Nordsee- und INTERREG Ostseeprogramm statt. Die Themenfelder erstrecken sich von der Stärkung des Kombinierten Verkehrs über die Stärkung von Seehäfen in internationalen Logistikketten bis hin zur besseren Platzierung von Transportthemen bei den Europäischen Institutionen.



Im Rahmen des Projekts EMMA wurde die Schiffbarkeit der Weichsel mit Binnenschiffs-Testfahrten untersucht.

INTERREG OSTSEE PROJEKTE

EMMA (Projektleitung HHM)



“Enhancing freight Mobility and logistics in the BSR by strengthening inland waterway and river sea transport and proMoting new internAtional shipping services”

Das Binnenschifffahrtsprojekt legt seinen Fokus auf die Stärkung und weitere Entwicklung der Binnenschiffahrt in den nord- und nordosteuropäischen Kanal-, Fluss- und Seesystemen.

Neben sechs Pilotanwendungen zur Demonstration der Transportmöglichkeiten soll die Binnenschiffahrt in der öffentlichen Wahrnehmung präsenter und deren Interessensvertretung über existente Vereine und Verbände gestärkt werden.

21 Partner aus Deutschland, Polen, Litauen, Finnland und Schweden beteiligen sich an dem Projekt. Die Projektleitung liegt bei Hafen Hamburg Marketing.

Projektlaufzeit: 03/2016 – 02/2019

www.project-emma.eu

TENTacle



“Capitalising on TEN-T core network corridors for prosperity, growth and cohesion”

Hafen Hamburg Marketing konzentriert sich in dem Gesamtprojekt auf die Fehmarn-Belt Querung und deren mögliche Auswirkung auf betroffene Logistikregionen in Norddeutschland. Was bedeutet die zukünftige Querung für Seehafenhinterlandverkehre der Metropolregion und sind neue Logistikkonzepte notwendig?

23 Partner aus Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Lettland, Litauen, Norwegen, Polen und Schweden beteiligen sich an dem Projekt.

Projektlaufzeit: 05/2016 – 04/2019

www.tentacle.eu

NSB CoRe



“North Sea Baltic Connector of Regions”

Hafen Hamburg Marketing engagiert sich insbesondere zur intermodalen Logistik entlang des neu entstehenden Rail-Baltica Bahnkorridors. Die weitere Ausgestaltung und Stärkung von intermodalen Transportketten, grenzüberschreitenden Verkehren als auch die Netzwerkbildung sind Kernthemen.

16 Partner aus Deutschland, Estland, Finnland, Lettland, Litauen und Polen beteiligen sich an dem Projekt.

Projektlaufzeit: 05/2016 – 04/2019

www.uudenmaanliitto.fi/en/projects/nsb_core_north_sea_baltic_connector_of_regions

AKTIVITÄTENBERICHT

Verkehrspolitische Arbeit

Die deutschen Seehäfen sind für die gesamte deutsche Wirtschaft von besonderer Bedeutung. Allein der Hamburger Hafen generiert jährlich eine bundesweite Wertschöpfung von 21,8 Milliarden Euro und sichert rund 269.000 Arbeitsplätze, davon über 113.000 außerhalb der Metropolregion Hamburg. Damit sich der Hafen- und Logistikstandort Hamburg weiterhin im internationalen Wettbewerb behaupten kann, müssen vor allem die infrastrukturellen Rahmenbedingungen stimmen. Gemeinsam mit Partnern setzt sich Hafen Hamburg Marketing daher auf politischer Ebene für die Positionierung notwendiger Verkehrsinfrastrukturprojekte ein.

Hafen Hamburg Marketing engagierte sich im Berichtsjahr stark gegenüber Verbänden und der Politik, um wichtige norddeutsche Verkehrsprojekte in Berlin zu positionieren. So sind in den kommenden Jahren, neben der Fahrrinnenanpassung von Unter- und Außenelbe, auch die Zu- und Ablaufkorridore für den Gütertransport per Bahn, Lkw und Binnenschiff für zunehmende Gütermengen anzupassen und auszubauen. Hafen Hamburg Marketing setzt dabei auf einen offenen und transparenten Informationsaustausch mit allen Beteiligten, um gemeinsam neue Transportwege und -konzepte zu diskutieren. Im Fokus stehen hierbei Veranstaltungen sowie der persönliche Kontakt.

Gemeinsam mit weiteren Verbänden und Institutionen veranstaltete Hafen Hamburg Marketing im Berichtsjahr erneut das „Hafenfrühstück“ für Bundestagsabgeordnete und Mitarbeitende der Bundesministerien in Berlin, um über aktuelle Themen, die für die Seehafenverkehrswirtschaft Hamburgs wichtig sind, zu informieren. Im Berichtsjahr informierten sich die Teilnehmer an vier Terminen. Das erste Frühstück fand im Januar 2017 unter Beteiligung von 35 Bundestagsabgeordneten zum Thema „Wettbewerbssituation der deutschen Seehäfen“ statt. Referent war Daniel Hosseus, Hauptgeschäftsführer des ZDS Zentralverband der deutschen Seehafenbetriebe e.V. Das Hafenfrühstück im März wurde gemeinsam mit dem Deutschen Seeeverladerkomitee im BDI (DSVK) ausgerichtet. Thematisch setzen sich die Teilnehmer mit Forderungen an die 10. Nationale Maritime Konferenz auseinander, die unter dem Motto „Maritim: exzellent vernetzt – Chancen der Digitalisierung für die maritime Wirt-

schaft“ einen Monat später stattfand. „Norddeutsche Infrastrukturprojekte beschleunigen. Von den Niederländern lernen?“ war Thema des dritten Termins im Mai 2017, der von der IHK Nord ausgerichtet wurde. Nach der Sommerpause lud der Bundesverband öffentlicher Binnenhäfen e.V. (BöB) im November zum letzten Hafenfrühstück im Berichtsjahr zum Thema „Ostseehäfen, deren Hafenhinterland und Binnenschifffahrt im Osten Deutschlands“ ein.

Auf Einladung von Hafen Hamburg Marketing besichtigte Dagmar Ziegler, SPD-Bundestagsabgeordnete, Anfang Mai mit Vertretern der Stadt Wittenberge den Hamburger Hafen, um den Austausch zu intensivieren. Wittenberge hat als Schnittpunkt zwischen den Verkehrsachsen und im Transeuropäischen Orient-East-Med-Korridor die Chance, sich nicht nur als Logistikkreuzung für die Unternehmen in der Region Prignitz, sondern auch für übergreifende Logistikkonzepte zu etablieren. Der Hamburger Hafen ist dabei ein wichtiger Partner. In diesem Zusammenhang wurde auch über die Schifffbarkeit der Elbe gesprochen.

Über die Bedeutung des Hamburger Hafens als wichtiger Logistik-Hub in Nordeuropa informierten sich darüber hinaus auch weitere Mitglieder des Bundestages, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verkehrsministerien mehrerer Bundesländer sowie eine Delegation des Europäischen Parlaments.

Darüber hinaus nahm der Vorstand an Netzwerkveranstaltungen zu verkehrspolitischen Themen, wie beispielsweise Parlamentarischen Abenden, teil.



Bundestagsabgeordnete Dagmar Ziegler tauschte sich auf einer Fahrt durch den Uniersalhafen Hamburg mit Hafen Hamburg Marketing Vorstand Ingo Egloff (links) und Stefan Kunze, Hafen Hamburg Marketing Repräsentant für Ostdeutschland zum Hinterlandverkehr aus.

AKTIVITÄTENBERICHT

Marktforschung

Die kontinuierliche Marktforschung und -analyse ist die Grundlage für viele Projekt- und Marketingaktivitäten von Hafen Hamburg Marketing. Mitgliedsunternehmen profitieren von exklusiven Daten und Auswertungen in den Bereichen Seegüterumschlag, Linien- und Hinterlandverkehr und nutzen diese Informationen als Grundlage für Unternehmensaktivitäten und -entscheidungen.

Hafen Hamburg Marketing sammelt, analysiert und interpretiert kontinuierlich Daten aus den Bereichen Seegüterumschlag sowie Linien- und Hinterlandverkehr. Das umfangreiche Datenspektrum erstreckt sich dabei im Wesentlichen entlang der gesamten Transportkette – von der Seeseite über den Hamburger Hafen bis in das Hinterland. Neben den monatlich gepflegten Datenbanken wird der Wissensschatz durch Fachbücher, Marktstudien, Statistiken und Branchendiensten sowie regionale, nationale und internationale Fachzeitschriften, aber auch durch Presse- und Experteninterviews angereichert und verknüpft. Insbesondere im Bereich Hinterland ergänzt das Expertenwissen der Repräsentanten den Marktforschungs-Datenpool. Diese Daten erlauben Analysen und Beurteilungen von Güter- und Verkehrsströmen und eine Einordnung innerhalb des Wettbewerbsumfeldes der Häfen.

MARKTDATEN UND MARKTANALYSEN

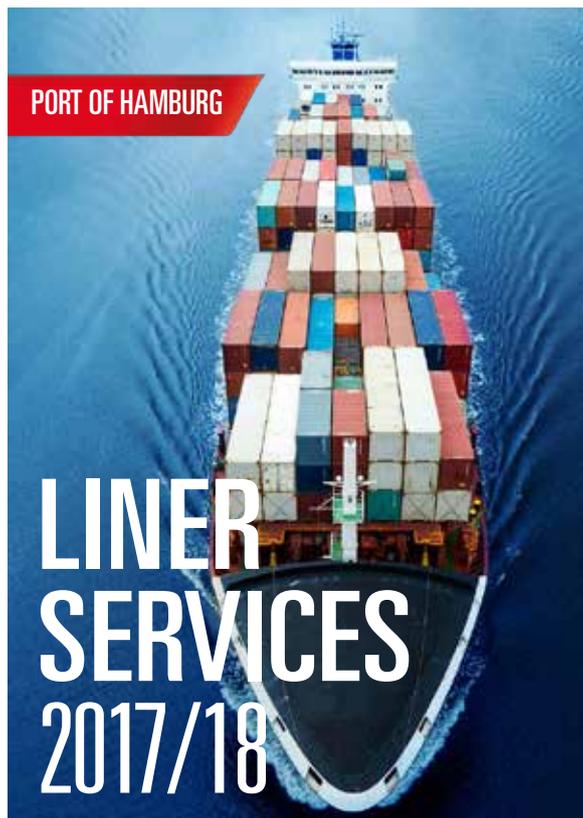
Hafen Hamburg Marketing legte den Mitgliedern im Jahr 2017 vier Quartalsberichte und acht SeegüterrePORTs vor. Die Berichte enthielten detaillierte Daten und Hintergrundinformationen zur Entwicklung des Seegüterumschlags im Hamburger Hafen und im Wettbewerbsumfeld. Dies schließt die Beobachtung und Analyse der Entwicklungen bei den Liniendiensten und im Seehafenhinterlandverkehr ein. Für Analysen im Seegüter- und Containerumschlag kann unter anderem auf mehrere eigene Datenbanken zugegriffen und bis zu 250 Fahrtgebiete ausgewertet werden. Im Bereich Linienschifffahrt werden quartalsweise und zeitpunktbezogene Fahrtgebietsanalysen und Dienstprofile für die Container- und Stückgutschifffahrt sowie die Entwicklung von Flotten und Auftragsbüchern erstellt. Veröffentlichungen über aktuelle Veränderungen in der Linienschifffahrt, zum Beispiel neue Dienste, Schiffe oder Relationen, ergänzen das Portfolio.

Zusätzlich zu den periodisch erstellten Berichten hat Hafen Hamburg Marketing eine Vielzahl von Projekten und Anfragen ladungs-, verkehrsträger- oder fahrtgebietsbezogener Untersuchungen bearbeitet, die von Mitgliedsunternehmen in Auftrag gegeben wurden.

Die Marktforschung erarbeitet auch die inhaltlichen Grundlagen für Publikationen und Präsentationen in Form von Auswertungen, redaktionellen Inhalten und grafischen Darstellungen. So bilden die Auswertung und Analyse der Seegüterumschlagdaten und der Veränderungen bei den Liniendiensten die Grundlage für die öffentlichkeitswirksamen Presseveranstaltungen.

PORT OF HAMBURG LINER SERVICES

Im Berichtsjahr wurde erneut das Linienabfahrtenverzeichnis „Port of Hamburg Liner Services via Hamburg“ aktualisiert und herausgegeben. Die Publikation bietet eine Übersicht der direkten Linienverbindungen des Hamburger Hafens. Die Linienabfahrtsdatenbank im Internetauftritt www.hafen-hamburg.de ergänzt dieses Angebot durch zusätzliche Informationen und Funktionen. Sowohl die Onlinedatenbank als auch die Printausgabe ist eine stark nachgefragte Informationsquelle für Hafenkunden im In- und Ausland. Im Berichtsjahr wurden 7.000 Exemplare der Printausgabe verteilt. Zudem nutzen jeden Monat mehr als 30.000 Anwender die Liniensabfahrtsdatenbank im Internet.



Neben den Linienverbindungen im interkontinentalen Verkehr informiert das „Port of Hamburg Liner Services“ auch über die große Anzahl europäischer Feeder- und Shortsea-Verbindungen.

MÄRKTE

32 Hafen Hamburg 2017:
Zahlen, Daten, Fakten

MARKT- UND AKTIVITÄTENBERICHTE:

- 35 Deutschland
- 38 Mittel- und Osteuropa
- 40 Ostseeregion
- 43 Asien
- 46 Die Hafen Hamburg
Marketing Repräsentanzen



Hafen Hamburg 2017: Zahlen, Daten, Fakten

Der Hamburger Hafen zeichnet sich insbesondere durch eine hohe Abfertigungsqualität und -geschwindigkeit, die gute Hinterlandanbindung sowie das vielseitige Angebot logistischer Dienstleistungen aus. Der Hafen- und Logistikstandort Hamburg ist international anerkannt und hat ein positives Image. Trotz schwieriger Rahmenbedingungen hat Deutschlands größter Universalhafen ein relativ stabiles Umschlagergebnis geschafft. Im Seehafenhinterland konnte der Umschlag sogar leicht ausgeweitet werden.

Seegüterumschlag



-1,2%
136,5 Mio. Tonnen

Containerumschlag
-1,0%
8,8 Mio. TEU

Massengutumschlag
-0,5%
44,7 Mio. Tonnen

Konventioneller Stückgutumschlag
-6%
1,44 Mio. Tonnen



Containerumschlag nach Fahrtgebieten

Nordostasien
+1,6%
3,22 Mio. TEU

Südostasien
-7,5%
0,70 Mio. TEU

Übr. Asien
-4,8%
0,78 Mio. TEU

Ostsee
-1,5%
1,77 Mio. TEU

Übriges Europa
-0,5%
0,80 Mio. TEU

Nordamerika
-23,6%
0,40 Mio. TEU

Lateinamerika
+17,0%
0,80 Mio. TEU

Übr. Fahrtgebiete
-2,0%
0,36 Mio. TEU



Entwicklung Großcontainerschiffsanläufe

10.000–13.999 TEU
-30,5%
310 Schiffe

14.000–17.999 TEU
+28,9%
223 Schiffe

18.000–20.000+ TEU
+52,2%
102 Schiffe



SEEGÜTERUMSCHLAG

Der **Seegüterumschlag** des Hamburger Hafens erreichte im Jahr 2017 ein Volumen von 136,5 Millionen Tonnen. Das entspricht einem leichten Rückgang um 1,2 Prozent oder -1,7 Millionen Tonnen im Vergleich zum Vorjahr 2016.

Der Rückgang ist zu rund 88 Prozent auf den Stückgutumschlag zurückzuführen, der 2017 einen Anteil von 67,2 Prozent am Gesamtumschlag ausmachte. Im Vorjahr waren es 67,5 Prozent. Der Umschlag von Stückgut (containerisiert und konventionell) an den Hamburger Terminals erreichte im Berichtsjahr insgesamt 91,8 Millionen Tonnen und blieb damit um 1,6 Prozent oder 1,5 Millionen Tonnen unter dem Vorjahresergebnis. Begründen lässt sich dieser Rückgang im Wesentlichen mit dem in Hamburg dominierenden **Containerumschlag**. Der Containerisierungsgrad im Hamburger Hafen, also der Anteil containerisierten Stückguts am Stückgutumschlag, lag 2017 ähnlich wie in den vergangenen beiden Jahren bei 98,4 Prozent. Im Jahr 2017 verminderte sich der Umschlag von Containerladung im Vergleich zum Vorjahr um 1,4 Millionen Tonnen oder 1,5 Prozent auf 90,3 Millionen Tonnen.

Der Umschlag von nicht-containerisiertem **Stückgut** verzeichnete im Jahr 2017 insgesamt 1,4 Millionen Tonnen und damit ein Minus von 6,0 Prozent.

Das Umschlagsegment **Massengut**, das zu einem Drittel zum Gesamtergebnis des Hamburger Hafens beiträgt und sich in die Bereiche Greifergut, Sauggut und Flüssigladung gliedert, entwickelte sich beim Import und Export unterschiedlich. Auf der Importseite ist mit 33,1 Millionen Tonnen ein leichter Rückgang (-1,0 Prozent) zu verzeichnen. Der Export von Massengut erreichte 2017 mit 11,6 Millionen Tonnen (+1,1 Prozent) hingegen eine leichte Steigerung.

Das Segment **Greifergut** erzielte mit 23,5 Millionen Tonnen (+7,0 Prozent) 2017 ein Rekordergebnis. Kräftigen Rückenwind erfuhr mit 19,6 Millionen Tonnen (+5,8

Prozent) erneut der Import. So kletterten die Kohleimporte mit 7,8 Millionen Tonnen (+5,7 Prozent) auf den bisher höchsten Umschlagwert. Auch die Erzimporte erreichten mit 10,1 Millionen Tonnen (+6,8 Prozent) den höchsten Wert der vergangenen zehn Jahre. Noch stärker wuchs der Export von Greifergut, er legte um 13,0 Prozent auf 4,0 Millionen Tonnen zu. Beim **Sauggut** (Agribulk) fiel der Import mit 4,0 Millionen Tonnen (-5,6 Prozent) schwächer aus als im Vorjahr. Der Export entwickelte sich mit 3,4 Millionen Tonnen (-21,8 Prozent) ebenfalls rückläufig, was vor allem auf den Mengenrückgang bei Getreideexporten zurückzuführen ist. Mit insgesamt 9,5 Millionen Tonnen (-11,0 Prozent) entwickelte sich der Import von **Flüssigladung**, wie beispielsweise Mineralölprodukte, rückläufig. Der Export verzeichnete hingegen ein starkes Wachstum – um 17,7 Prozent auf 4,2 Millionen Tonnen.

Top 10 Handelspartner des Hamburger Hafens im See-Containerumschlag 2016/2017

RANG	CONTAINER (in 1.000 TEU)					
	2017(Vj.)	Handelspartner	2016	2017	Diff.abs.	Diff.%
1	(1)	China*	2.582	2.619	37	1,4
2	(2)	Russland	453	405	-49	-10,7
3	(3)	Singapur	419	389	-31	-7,3
4	(5)	Finnland	361	312	-50	-13,7
5	(9)	Schweden	243	298	56	23,0
6	(8)	Großbritannien	246	237	-9	-3,8
7	(7)	Südkorea	274	228	-46	-16,8
8	(6)	Malaysia	286	221	-65	-22,6
9	(12)	Polen	214	219	5	2,3
10	(11)	Arab. Emirate	234	215	-19	-8,2
Summe			5.313	5.143	-170	-3,2
and. Länder			3.593	3.672	79	2,2
GESAMT:			8.907	8.815	-91	-1,0

* inkl. Hongkong

Datenquelle: HPA / Hafen Hamburg Marketing e.V.

Seegüterumschlag in wichtigen Nordkontinenthäfen, Januar – Dezember 2017

HAFEN	Gesamt (1.000t)	Veränd. Vj. %	Massengut (1.000t)	Veränd. Vj. %	Stückgut (1.000t)	Veränd. Vj. %	Container (1.000t)	Veränd. Vj. %	Container TEU	Veränd. Vj. %
HAMBURG	136.476	-1,2	44.712	-0,5	91.764	-1,6	90.322	-1,5	8.815.469	-1,0
BREM. HÄFEN	73.104	-1,4	9.540	-5,3	63.564	-0,8	54.246	-4,5	5.513.802	0,5
ROTTERDAM	467.354	1,3	294.450	-3,7	172.904	11,3	142.642	12,3	13.734.334	10,9
ANTWERPEN	223.607	4,4	85.311	4,2	138.295	4,5	122.969	4,3	10.450.898	4,1
SUMME	900.541	1,5	434.014	-2,0	466.527	4,8	410.180	4,2	38.514.503	4,6

Alle Gewichtsangaben in dieser Tabelle brutto (inkl. Container-Eigengewichte)
 Datenquelle: Hafenerwartungen, vorläufige Angaben



HINTERLANDVERKEHR

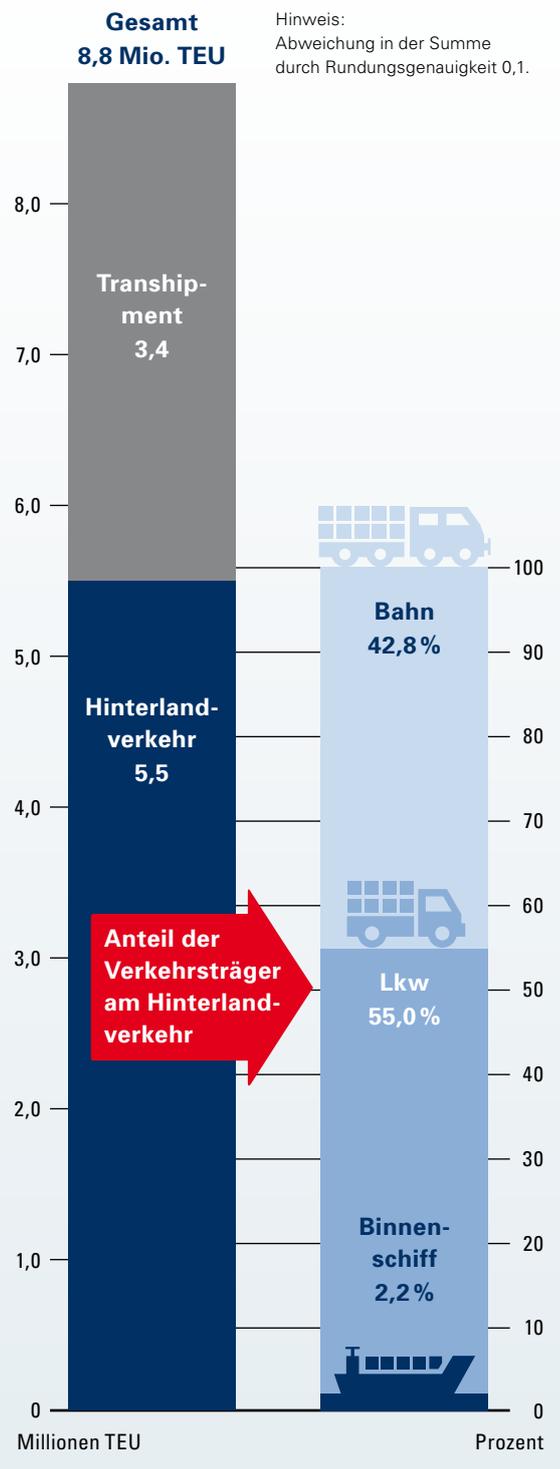
Der Hinterlandverkehr betrug im Jahr 2017 im auf Seegüter bezogenen Gesamtverkehr 99,8 Millionen Tonnen und im Containerverkehr 5,6 Millionen TEU.

Im letzten Jahr wurden auf der Schiene rund 45,5 Millionen Tonnen Güter und 2,3 Millionen Standardcontainer (TEU) im Hinterland des Hamburger Hafens transportiert. Das ist ein Rückgang um 1,9 Prozent im Güterverkehr und 1,1 Prozent im Containerverkehr. Der Verkehrsträger Bahn liegt damit im gesamten Güterverkehr weiterhin vor dem Verkehrsträger Lkw.

10,7 Millionen Tonnen Güter haben Binnenschiffe im Jahr 2017 zwischen Hamburg und den angeschlossenen Binnenhäfen befördert. Damit ist Hamburg wieder der drittgrößte Binnenhafen Deutschlands. Im Containerverkehr beträgt der Jahresumschlag 121.000 TEU, das beste Ergebnis seit jeher.

Der Modal Split im Hinterlandverkehr hat sich 2017 weiter vom Lkw zur Bahn entwickelt. Im Container-Hinterlandverkehr ist der Anteil der Schiene auf 42,8 Prozent gestiegen. Containertransporte mit Binnenschiffen stehen für 2,2 Prozent am Modal Split. Der Anteil der Container-Transporte per Lkw sank auf 55,0 Prozent.

Modal Split im Hinterlandverkehr 2017



MARKT- UND AKTIVITÄTENBERICHT

Deutschland

Verlader und Speditionen aus dem gesamten Bundesgebiet nutzen das dichte Netz an weltweiten Liniendiensten via Hamburg für die Verteilung von Im- und Exportwaren. Alle Regionen sind über effiziente KV-Terminals hervorragend an den Hamburger Hafen angebunden. Während knapp 80 Prozent der Containertransporte zwischen Hamburg und Nordrhein-Westfalen per Lkw abgewickelt werden, dominiert der Verkehrsträger Bahn in vielen anderen Bundesländern.

OSTDEUTSCHLAND

In Ostdeutschland war das Jahr 2017 durch das Thema Seehafen hinterlandverkehr, insbesondere die Verbesserung der trimodalen Anbindung der Region an die Metropolregion Hamburg, geprägt.

Der Arbeitskreis Binnenschiff des Hamburger Hafens hat sich unter der Leitung des Repräsentanten Stefan Kunze zu einem Forum des Meinungsaustauschs, aber auch der Abstimmung von Verbesserungsmaßnahmen zur Stärkung des Verkehrsträgers entwickelt. In seiner Funktion als Vorstandsvorsitzender der Elbe Allianz e.V. vertrat Stefan Kunze aktiv im Beratergremium die Interessen der Binnenschifffahrt im Gesamtkonzept Elbe, das am 17. Januar 2017 verabschiedet und durch den Deutschen Bundestag bestätigt wurde. Auch im Anschlussprozess nimmt Stefan Kunze eine Position im Beirat des Gesamtkonzepts Elbe ein. Damit soll sichergestellt werden, dass die Wasserstraße Elbe als natürlicher Verkehrsweg im Hinterland des Hamburger Hafens ertüchtigt wird. In der Folge präsentierte er die Ergebnisse auf verschiedenen Veranstaltungen und in diversen Medien.

Außerdem vertritt er die Metropolregion Hamburg innerhalb seines Netzwerks und nahm an diversen Gesprächs- und Arbeitskreisen teil. Für Verlader, Transportunternehmen und Spediteure, aber auch Vertreter aus Politik und Verwaltung boten zahlreiche Veranstaltungen beliebte Gelegenheiten zum Aufbau und Pflege von Kontakten zu Mitgliedsunternehmen und weiteren Vertretern der Hamburger Hafenwirtschaft sowie zur Gewinnung von Informationen zum See- und Hinterlandverkehr. Traditionelle Veranstaltungen sind das Format „Berlin-/Leipzig Maritim“, das als etablierter Gesprächskreis für Spediteure in Brandenburg und Mitteldeutschland gilt, mit insgesamt vier Veranstaltungen im Berichtsjahr, die gemeinsame Elbfahrt mit den Sächsischen Binnenhäfen Oberelbe, der Hamburger Hafenabend in Berlin sowie das Entenessen der Hamburger Schwerlastterminals in Dresden. Ergänzt wurden diese in 2017 durch die Konferenz „Vier Länder – Ein Standort“ in Wittenberge, bei der auf die



trimodalen Verbindungen der Länder Brandenburg, Sachsen-Anhalt, Niedersachsen und Hamburg über diesen Verkehrsknoten eingegangen wurde.

Stefan Kunze präsentierte den Universalhafen Hamburg auf verschiedenen Veranstaltungen und Arbeitskreisen, beispielsweise der KEO-Verkehrskonferenz in Brüssel, der Regionalkonferenz des Gesamtkonzepts Elbe in Magdeburg, den verkehrspolitischen Gesprächen der Landesvertretung Hamburg in Berlin, der ERSTU in Berlin, der In-Rail-Cargo Chemnitz oder dem Mitteldeutschen Logistikforum in Leipzig. Stefan Kunze baute sein Netzwerk erneut durch die Teilnahme an diversen Empfängen und Parlamentarischen Abenden erfolgreich aus und unterstützte Mitgliedsunternehmen bei der Marktbearbeitung.

Durch Vorlesungen an den Berufsakademien Glauchau und Gera vermittelte Stefan Kunze Kenntnisse über Seehäfen und deren Anbindung am Beispiel des Hamburger Hafens an den Nachwuchs der Logistikbranche. Mit seiner aktiven Einbeziehung in EU-Projekte, wie EMMA, GNS und NSB CoRe unterstützte er die Arbeit der Projektteilung von Hafen Hamburg Marketing und konnte gleichzeitig das europäische Netzwerk des Vereins ausbauen.

SÜDDEUTSCHLAND, SCHWEIZ

Da für die internationale Export- und Importwirtschaft eine reibungslose Hinterlandverbindung mit Schwerpunkt der Verkehrsträger Schiene und Straße eine absolut vorrangige Rolle spielt, wurde auch im Berichts-

jahr 2017 der Fokus auf diesen Bereich gelegt und mit diversen Besuchen sowohl bei den Diensteanbietern (EVU) im Repräsentanzgebiet als auch bei den Terminalbetreibern die Zusammenarbeit gestärkt.

Mitte Februar 2017 wurde am Standort Schweinfurt eine Kunden-Informationsveranstaltung durch die Repräsentanz München mit den Partnern IGS Schreiner Hamburg und Translog Schweinfurt organisiert, um das von der IGS Intermodal Container Logistics errichtete neue Zugkonzept von und nach Schweinfurt vorzustellen. Der Zuspruch seitens der Verlager sowie der Logistikunternehmen und Speditionen war entsprechend groß, so dass sich die neue, regelmäßige Anbindung an Hamburg im Laufe des Jahres ausgesprochen gut entwickeln konnte und mittlerweile fester Bestandteil im gesamten Zugangebot der Firma IGS Schreiner Hamburg ist.

Gegen Ende des Jahres 2017 haben sich die Terminalbetreiber Contargo Logistik in Hof/Saale und die Firma Ziegler Logistik in Wiesau zu der Firma Contargo Ziegler Combitrac GmbH zusammengeschlossen, um die Import- und Exportverkehre von/nach Hamburg und Bremerhaven zu bündeln und dadurch eine erhebliche Effizienzsteigerung zu erzielen. Auf der Messe transport logistic in München konnte der Grundstein für den Ausbau des GVZ in Augsburg und die schienenseitige Anbindung an das Netz der Deutschen Bahn gelegt werden. Auch dieses Projekt wurde seitens der Repräsentanz München begleitet und gemeinsam mit der IHK Schwaben in Augsburg ein Workshop ausgerichtet, um Einzelheiten dem Logistikmarkt und interessierten Kunden vorzustellen. Mit einer Realisierung des Bauvorhabens wird für Ende 2018/Anfang 2019 gerechnet.



Die Messe transport logistic in München bot den Repräsentanten eine gute Möglichkeit ihr Netzwerk auszubauen.

Am Standort Horb im nordöstlichen Schwarzwald ist ein Umschlagbahnhof für den kombinierten Verkehr geplant. Auch dieses Projekt wird von der Repräsentanz München begleitet, sollen auch von hier schwerpunktmäßig getaktete Ganzzugverkehre von und nach Hamburg etabliert werden. Zukünftig könnte die Errichtung eines KV-Terminals am Standort Horb eine erhebliche Entlastung für den seit Jahren an der Kapazitätsgrenze befindlichen Umschlagbahnhof in Kornwestheim/Stuttgart darstellen.

Die traditionellen Neujahrsempfänge in München, Nürnberg und Stuttgart wurden im Januar ausgerichtet und erfreuten sich erneut großem Zuspruch sowohl auf Seiten der Speditions- und Logistikunternehmen aus der Region als auch aus den Reihen der Hafen Hamburg Marketing Mitgliedsunternehmen aus der Metropolregion Hamburg.

Bedingt durch die für das Repräsentanzgebiet Süddeutschland und der Schweiz grenznahen Kundenveranstaltungen im Juni 2017 in Anif/Salzburg und im September 2017 in Feldkirch/Vorarlberg, die federführend von der Repräsentanz Wien organisiert wurden, konnten Kunden aus dem östlichen Raum Bayerns und aus dem Bodenseegebiet Deutschland/Schweiz über die Repräsentanz München zur Teilnahme gewonnen werden.

Zum weiteren Netzwerkausbau nahm Jürgen Behrens an diversen Veranstaltungen des Propeller Club Basel, den im Repräsentanzgebiet ansässigen Industrie- und Handelskammern sowie Logistikverbänden teil.

Als ein besonderes Highlight zeigte sich im Berichtsjahr auch die Messe transport logistic, auf der neue und interessante Kontakte geknüpft werden konnten oder auch bestehende Verbindungen zu Kunden und Dienstleistern des Hamburger Hafens intensiviert wurden.

Jürgen Behrens führte im Berichtsjahr Vorlesungen und Vorträge an der Dualen Hochschule in Mannheim und an den Verkehrsfachschulen in München und Ulm durch und konnte dem Logistik-Nachwuchs umfangreiche Informationen über die Metropolregion Hamburg und den Hamburger Hafen vermitteln.

WESTDEUTSCHLAND

Im Fokus der Marktbearbeitung Nordrhein-Westfalens (NRW), die für den Hamburger Hafen zweitwichtigste Marktregion im Containerverkehr, stand im Berichtsjahr das Thema Seehafenhinterlandverkehr. Volker Hahn, Leiter der Repräsentanz Dortmund, engagierte sich intensiv bei der Umsetzung der Arbeitspakete im Kooperationsprojekt „Hamburg-NRWplus“. Neben der Planung und Durchführung von Gremiensitzungen, führte er beispielsweise diverse Interviews mit Verladern und dem Transportgewerbe in NRW, um Verla-



gerungspotentiale zu bestimmen und Handlungsfelder zur Unterstützung der Verlagerung von Transporten auf Bahn und Binnenschiff zu identifizieren.

Das Projekt „Hamburg-NRWplus“ war auch zentrales Thema auf der Informationsveranstaltung „Herausforderungen im multimodalen Verkehr zwischen dem Hamburger Hafen und der Wirtschaftsregion Nordrhein-Westfalen“ im März 2017 in Warstein, auf der auch die neue Zugverbindung vom Terminal Warstein nach Hamburg vorgestellt wurde, sowie auf dem Hafenabend in Düsseldorf im Mai 2017, der mit mehr als 250 Gästen eine Rekordbeteiligung verzeichnete.

Auf der Informationsveranstaltung in Braunschweig im August 2017 ging es um die nachhaltige Entwicklung und Umsetzung von Logistikkonzepten und Prozessen. Während der Podiumsrunde wurde unter anderem über die Wettbewerbsfähigkeit des Binnenschiffs über relativ kurze Distanzen zwischen Hamburg und Braunschweig diskutiert. Zur Informationsveranstaltung „Dialog.Schiene.Südwestfalen“ in Kreuztal im September 2017 hatten KSW Kreisbahn Siegen-Wittgenstein GmbH, Hafen Hamburg Marketing e.V., DB Cargo AG, Bundesvereinigung Logistik e.V. Regionalgruppe Südwestfalen und die IHK Siegen gemeinsam eingeladen. Die rund 220 Gäste nutzten die Gelegenheit, um sich über die Entwicklungschancen im kombinierten Güterverkehr in der Wirtschaftsregion Südwestfalen zu informieren und auszutauschen.

Alle Veranstaltungen boten Verladern, Transportunternehmen und Spediteuren die Möglichkeit neue Kontakte zu Mitgliedsunternehmen und weiteren Ver-

tretern der Hamburger Hafenwirtschaft zu knüpfen sowie bestehende Geschäftsbeziehungen auszubauen.

Repräsentant Volker Hahn nahm an diversen Fachtagungen und Kongressen teil und engagierte sich in Gesprächs- und Arbeitskreisen der Industrie- und Handelskammern in Hannover und Dortmund. Beispielhaft seien genannt: 9. BranchenForum SchifffahrtHafenLogistik des Verbands Verkehrswirtschaft und Logistik NRW (VVWL) und dem Logistik-Cluster NRW sowie der Parlamentarische Abend des Zentralverbands der deutschen Seehafenbetriebe (ZDS) und der IHK Nord.

Für Mitgliedsunternehmen organisierte Volker Hahn in Nordrhein-Westfalen Besuche bei Wirtschafts- und Logistikunternehmen und unterstützte Kunden und Verlader bei der Organisation von Expertengesprächen im Hamburger Hafen. Auch die Vermittlung bei kontroversen Themen stand für Volker Hahn im Berichtsjahr auf der Agenda. Im September 2017 kam es im Hamburger Hafen zu Verzögerungen bei der Importverzollung sowie bei der Lkw-Abfertigung an den Containerterminals und führte bei vielen Spediteuren aus Nordrhein-Westfalen zu Unmut. Um das Problem zu diskutieren und gemeinsam eine Lösung zu finden, organisierte Volker Hahn einen Runden Tisch mit Vertretern des Hauptzollamts Hamburg-Hafen, der Hamburger Hafen und Logistik AG, Dakosy sowie Spediteuren aus der Marktregion.

Aufgrund der besonderen Situation und der hohen Arbeitsbelastung durch das Projekt „Hamburg-NRWplus“ wurden die Bundesländer Hessen und Rheinland-Pfalz im Berichtsjahr durch die Repräsentanz nur auf Anfrage betreut.

MARKT- UND AKTIVITÄTENBERICHT

Mittel- und Osteuropa

● Repräsentanzen

Der Universalhafen Hamburg ist für die Länder in Mittel- und Osteuropa die erste Wahl im Umschlag von Außenhandelsgütern. Durch die zunehmenden Aktivitäten der Wettbewerbshäfen Koper, Triest und Rijeka sowie der polnischen Häfen, die insbesondere in Tschechien und der Slowakei aktiv sind, ist die kontinuierliche Präsenz in den Märkten in Mittel- und Osteuropa besonders wichtig.

**TSCHECHIEN, SLOWAKEI**

Tschechien und die Slowakei zählen zu den wichtigsten Märkten für den Hamburger Hafen und nehmen eine wichtige Hub-Funktion wahr. Über 460.000 Container wurden 2017 zwischen dem Hamburger Hafen und der Tschechischen/Slowakischen Republik transportiert. Dass fast 90 Prozent dieser Import- und Exportcontainer umweltfreundlich mit der Eisenbahn transportiert werden können, ermöglichen die 120 planmäßigen Containerzugverbindungen zwischen KV-Terminals in Tschechien sowie der Slowakei und den Containerterminals im Hamburger Hafen.

Für eine stärkere Nutzung der Wasserstraße Elbe setzte sich die Tschechische Republik im Berichtsjahr aktiv für die Erhaltung der Schiffbarkeit der Elbe gegenüber den Bundesregierungen und der EU ein. Ziel ist die Sicherstellung einer konstanten, ganzjährigen Befahrbarkeit der Fahrrinne. Das tschechische Verkehrsministerium stellte den Bau der Staustufe bei Decin in der Konzeption für die nächsten Jahre als Priorität fest. Hafen Hamburg Marketing unterstützte hierbei die tschechischen Partner und Mitgliedsunternehmen (Binnenreedereien und Elbehäfen), insbesondere durch Kooperationen mit der Kammerunion Elbe/Oder und der Elbe Allianz e.V.

Vladimir Dobos war im Jahr 2017 in den Arbeitskreisen der Außenhandelskammern mit Sitz in Prag (DTIHK) und Bratislava (DSIHK), als auch in den tschechischen und slowakischen Speditionsverbänden aktiv tätig und organisierte oder unterstützte Konferenzen und Veranstaltungen.

Im Oktober fand der Hafenabend in Prag statt. Auf der Networking-Veranstaltung tauschten sich rund 250 Gäste, darunter Kunden, Spediteure, Multimodaloperateure und Reeder aus der Tschechischen und Slowakischen Republik sowie Mitgliedsunternehmen und weitere Vertreter der Hamburger Hafenwirtschaft über neueste Entwicklungen in der Logistik- und Transportbranche aus.

Vladimir Dobos beteiligte sich durch Vorträge, Moderationen oder Podiumsdiskussionen an Veranstaltungen und Konferenzen in den Marktregionen und informier-

te dabei über die Leistungsvielfalt des Hafen- und Logistikstandorts Hamburg. Beispielhaft seien genannt: SpeedCHAIN 2017 in Prag (CZ) und Modrá (SVK) - die größte internationale Logistik-Konferenz der Region, Tag der tschechischen Logistik im Rahmen des European Supply Chain Day, Maritime Club des tschechischen Speditionsverbands oder Fachkonferenz des Slowakischen Speditionsverbandes.

Neben den regelmäßigen Kundenbesuchen in der Marktregion, unterstützte die Repräsentanz Prag im Berichtsjahr auch die Hamburger Mitgliedsunternehmen bei Reisen in die Tschechische oder Slowakische Republik. Zur Förderung des Nachwuchses organisierte die Repräsentanz Prag im Berichtsjahr erneut in Zusammenarbeit mit dem tschechischen Speditionsverband eine Studienreise für junge Spediteure aus Tschechien und der Slowakei nach Hamburg. Zudem begleitete Vladimir Dobos Delegationsreisen von Verladern, Universitäten und Speditionen, die mit ihren Mitarbeitern oder Kunden für Expertengespräche und Betriebsbesichtigungen nach Hamburg reisten.

ÖSTERREICH

Die Pflege und der Ausbau von persönlichen Kontakten haben in Österreich einen besonderen Stellenwert. Hafen Hamburg Marketing, vertreten durch Alexander Till, Repräsentant für Österreich, stellte im Berichtsjahr aktuelle Informationen über Mitgliedsunternehmen in rund 200 Gesprächsterminen mit Entscheidungsträgern der österreichischen Transportwirtschaft vor.

Hafen Hamburg Marketing organisierte im Jahr 2017 vier Veranstaltungen in Österreich. Neben dem Hafenabend in Wien, der mit über 250 Gästen die größte Veranstaltung der maritimen Branche in Österreich ist, boten die Informationsveranstaltungen in Wien, Anif und Feldkirch Vertretern der österreichischen Transport- und Logistikwirtschaft die Möglichkeit, neue Kontakte zu Mitgliedsunternehmen der Hamburger Hafenwirtschaft zu knüpfen sowie bestehende Geschäftsbeziehungen auszubauen. Die Informationsveranstaltungen fanden gemeinsam mit der Wiener Ha-

fen, GmbH & Co. KG, der Container Terminal Salzburg Ges.m.b.H und der ÖBB-Infrastruktur AG statt. Mitgliedsunternehmen aus Hamburg unterstützte die Repräsentanz Wien bei ihren Kundenreisen in Österreich.

Fachvorträge zum Thema Seefracht und zur Bewerbung des Hafensstandortes Hamburg hielt Alexander Till unter anderem bei der Veranstaltungsreihe „Zyklus Infrastruktur“ der Wirtschaftskammer Österreich sowie bei diversen Veranstaltungen des Vereins Netzwerk Logistik.

Neben der Marktbearbeitung setzt sich Alexander Till insbesondere für den logistischen Nachwuchs in Österreich ein und hielt im Berichtsjahr Vorlesungen und Vorträge an der Fachhochschule des BFI Wien und der Fachhochschule Steyr sowie an den Berufsschulen Wien, Braunau und Mitterdorf. Abgerundet wurde das Engagement durch die Organisation von Studienreisen nach Hamburg für Studierende der Fachhochschule des BFI Wien, für Auszubildende im Speditionsbereich der Rail Cargo Austria und für Studierende der Fachhochschule Steyr.

UNGARN

Die hervorragende Anbindung im Hinterlandverkehr und die gut eingespielten Logistikketten machen den Hamburger Hafen in Ungarn zu einem attraktiven Marktpartner. Die ungarische Wirtschaft blieb auch im Jahr 2017 mit einem Plus von 4,2 % auf Wachstumskurs. Infolge dessen konnte der Hamburger Hafen auch einen Zuwachs im Umschlag von containerisierten Waren von/nach Ungarn verbuchen. Um diese positive Entwicklung zu unterstützen, bearbeitete Krisztina Kovacs, Leiterin der Hafen Hamburg Marketing Repräsentanz in Budapest, intensiv den ungarischen

Markt, der aufgrund der geografischen Lage durch starke Wettbewerbsaktivitäten der Südhäfen geprägt ist. Hierzu gehörte unter anderem der kontinuierliche Auf- und Ausbau von Kontakten zu zahlreichen Unternehmen aus Industrie und Handel, der Transport- und Logistikbranche sowie zu Wirtschaftsorganisationen und politischen Entscheidungsträgern.

Auch 2017 war der Hafenabend Budapest die bedeutendste und meistbesuchte Veranstaltung für die Logistikbranche Ungarns. Im Berichtsjahr gab es am 30. Mai einen ganz besonderen Anlass zu feiern: Gemeinsam mit zahlreichen Vertretern der Hamburger Hafenwirtschaft gratulierten mehr als 230 Gäste zum 25-jährigen Jubiläum der Hafen Hamburg Repräsentanz in Budapest. Die Veranstaltung bot erneut eine ideale Plattform, um sich über neueste Entwicklungen im Hamburger Hafen sowie in der Logistik- und Transportbranche Ungarns auszutauschen.

Krisztina Kovacs besuchte im Berichtsjahr Verkehrs- und Logistikkonferenzen, die Messe transport logistic in München, mehrere Fachforen sowie Kundeninformationsveranstaltungen der Wettbewerbshäfen und baute somit erfolgreich ihr Netzwerk aus.

Hafen Hamburg Marketing förderte den beruflichen Nachwuchs der Transport- und Logistikwirtschaft Ungarns durch Studienreisen, Vorträge und die Bereitstellung von Lehrmaterial, auch an der Budapester Wirtschaftsuniversität. Im Oktober organisierte Krisztina Kovacs erneut eine Studienreise für junge Nachwuchskräfte nach Hamburg und die Metropolregion. Während des zweitägigen Aufenthalts informierten sich die Teilnehmer über die Bedeutung des Hamburger Hafens im weltweiten Warenhandel, die logistischen Abläufe auf den Terminals sowie das Hafenmanagement.

ARBEITSGRUPPE MOER

Länderübergreifende Marktbearbeitung: Das Plus für den Hamburger Hafen

Die Region MOER (Mittel- und Osteuropa) mit den Ländern Österreich, Tschechien, Slowakei und Ungarn zählt zu den wichtigsten Märkten des Hamburger Hafens. Im containerisierten Verkehr erfolgen die Vor- und Nachläufe für Überseetransporte in und aus der Region fast ausschließlich per Bahn. Um eine möglichst hohe Auslastung der Transportsysteme zu ermöglichen, gewinnen länderübergreifende Transportkonzepte im Hinterlandverkehr zunehmend an Bedeutung. Hafen Hamburg Marketing greift diese Entwicklung in der Marktbearbeitung auf. Bereits im Jahr 2015 wurde die Arbeitsgruppe MOER gegründet, in der die Repräsentanzen Budapest, Prag und Wien länderübergreifend Vertriebs- und Marketingkonzepte erarbeiten. Seit 2017 hat Alexander Till, Leiter der Repräsentanz



Wien, die Leitung der Arbeitsgruppe übernommen. Im Berichtsjahr wurden für die Region MOER Markt-, Verkehrs- und Wettbewerbsanalysen erstellt sowie Statistiken zusammengeführt. Diese Daten schaffen die Voraussetzung für die Beurteilung von Waren- und Verkehrsströmen der gesamten Region. Die Aktivitäten der Arbeitsgruppe sind ein wichtiger Baustein für die weitere positive Volumenentwicklung zwischen dem Hamburger Hafen und dem mitteleuropäischen Hinterland. In den vergangenen Jahren konnten bereits länderübergreifende Events durchgeführt werden.

MARKT- UND AKTIVITÄTENBERICHT

Ostseeregion

Die Ostseeregion prägt den Europa-Containerverkehr Hamburgs zu 69 Prozent. Ein Großteil dieser Verkehre ist dem Transshipmentverkehr zuzuordnen, der im Wesentlichen Fernost und die Ostseeregion über den Hamburger Hafen verbindet. Hamburg erfüllt als Überseehafen eine wichtige Hub-Funktion zur Verteilung von Feederladung und punktet mit seiner geographischen Nähe zu den Märkten sowie einem dichten Netzwerk an Feederliniendiensten.



Im Jahr 2017 hat sich der Containerverkehr zwischen Hamburg und der Ostseeregion um 1,5 Prozent auf 1,773 Millionen TEU leicht abgeschwächt. Grund hierfür ist ein Rückgang beim Umschlag leerer Boxen. Diese gaben mit 276.000 TEU um 10,0 Prozent nach. Die beladenen Container konnten im Umschlag mit 1,497 Millionen TEU marginal um 0,3 Prozent verbessert werden.

Hamburgs stärkster Handelspartner im Europa-Containerverkehr ist weiterhin Russland. In der weltweiten Betrachtung liegt Russland im Berichtsjahr mit 405.000 TEU auf Rang zwei der stärksten Handelspartner im Containerumschlag des Hamburger Hafens nach China. Die Mengen blieben aber um 10,7 Prozent unter dem Vorjahr. Bereits im April 2017 deutete sich dieser Trend an. Grund hierfür ist der starke Wettbewerb im Transshipmentverkehr.

Unter allen Handelspartnern ist zweitstärkster Wachstumsträger in Hamburg 2017, nach Kolumbien, der Containerverkehr mit **Schweden**. Mit dem skandinavischen Land wurden in Hamburg im Jahr 2017 298.000 TEU über die Kaikanten bewegt. Dies entspricht einem Zuwachs zum Vorjahr von 23,0 Prozent

und einem Aufstieg im Ranking um vier Plätze auf fünf der stärksten Handelspartner im Hamburger Hafen im Containerumschlag.

Die Baltischen Staaten erreichten zusammen im Jahr 2017 im Hamburger Containerverkehr 286.000 TEU – dies ist seit 2007 erstmals wieder ein neuer Rekord in diesem Fahrtgebiet in Hamburg. Mit 126.000 TEU konnte der Containerverkehr mit **Litauen** um 7,6 Prozent, mit **Lettland** um 6,7 Prozent auf 112.000 TEU und mit **Estland** um 6,1 Prozent auf 48.000 TEU gesteigert werden.

MARKTBEARBEITUNG

POLEN

Der polnische Wettbewerbshafen Gdansk positionierte sich im Berichtsjahr mit einer aggressiven Preispolitik im Markt, so dass der Wettbewerb im Transshipment durch Direktanläufe in Gdansk noch verschärft wurde. Hamburg konnte dennoch seine wichtige Hub-Funktion für polnische Ladung behaupten. Der seeseitige Containerverkehr mit Polen im Jahr 2017

in Hamburg hat sich positiv entwickelt. Mit 219.000 TEU konnte der Umschlag um 2,3 Prozent verbessert werden. Dies reichte, um wieder unter den Top 10 Handelspartnern des Hamburger Hafens den neunten Platz zu belegen (Vorjahr: 12).

Maciej Brzozowski, Leiter der Repräsentanz Warschau, setzte in der Marktkommunikation daher vor allem auf die Kernkompetenzen des Hamburger Hafens, insbesondere auf die hohe Abfertigungsqualität und -geschwindigkeit der Terminals sowie das vielseitige Angebot logistischer Dienstleistungen. Auch das Thema „smartPORT“ stieß bei der polnischen Seehafenverkehrs-wirtschaft auf großes Interesse.

Im Frühjahr 2017 organisierte die Repräsentanz Warschau eine Informationsveranstaltung in Krakau für die in Südpolen ansässigen Unternehmen der Stahl- und Maschinenbauindustrie rund um das Thema Projekt-ladung und konnte somit Hamburgs Kompetenzen in diesem Bereich erfolgreich vorstellen. Im Vorfeld des traditionellen Hafensabends in Warschau im September 2017, der sich zu einer stark nachgefragten Netzwerkveranstaltung der maritimen Transportwirtschaft in Polen etabliert hat, fand die Informationsveranstaltung „Der Hamburger Hafen für Praktiker“ statt. Vertreter der Hamburger Hafen- und Logistikwirtschaft nutzen die Veranstaltung um ihre Transport- und IT-Lösungen vorzustellen und mit den Vertretern der polnischen Wirtschaft ins Gespräch zu kommen. Im November organisierte die Repräsentanz Warschau in enger Zusammenarbeit mit der Logistics Alliance Germany

(LAG) eine Delegationsreise deutscher Logistikunter-nehmen unter Federführung des Bundesministeriums für Verkehr und Digitale Infrastruktur (BMVI) nach Po-sen. Die Reise bot eine hervorragende Gelegenheit um Kooperationen zwischen Logistikakteuren beider Länder in einer der Boom-Regionen Polens zu stärken.

Maciej Brzozowski beteiligte sich durch Vorträge und Moderationen an Konferenzen und Veranstaltungen in der Marktregion und stellte dabei die Leistungsviel-falt des Hamburger Hafens vor. Bedeutende Veran-staltungen im Berichtsjahr waren die Transport Week in Gdansk, an der zahlreiche Vertreter der maritimen Wirtschaft aller Ostseeanrainer teilnahmen und das Wirtschaftsforum in Gdynia. Hier konnte Maciej Brzo-zowski den Hamburger Hafen als Leuchtturmprojekt für die Entwicklung intelligenter Lösungen für den Ver-kehrs- und Warenfluss positionieren.

Für Mitgliedsunternehmen organisierte die Reprä-sentanz Warschau Firmenbesuche, Veranstaltungen und Konferenzbeteiligungen, vermittelte Kontakte zu potenziellen Geschäftspartnern, lieferte Markt- und Branchendaten und bearbeitete in Auftrag gegebene Marktanalysen.

Auch in Polen setzt sich Hafen Hamburg Marketing intensiv für den Logistknachwuchs ein. Neben der Or-ganisation von Studienreisen nach Hamburg, hielt Ma-ciej Brzozowski im Berichtsjahr Vorträge an mehreren Hochschulen und Universitäten in Warschau, Stettin, Posen und Breslau.



RUSSLAND

Russland und Hamburg sind seit Jahrhunderten durch die Seehandelswege der Ostsee miteinander verbunden. Der Hamburger Hafen hat eine besondere Bedeutung für Russland und übernimmt die Funktion einer Drehscheibe für den Handel Russlands mit der Europäischen Union. Die Hafen Hamburg Marketing Repräsentanz in St. Petersburg stand im Berichtsjahr im intensiven Kontakt zu russischen Verladern, Speditoren, Logistik-, Speditions- und Eisenbahnunternehmen, etc. und organisierte mehrere Veranstaltungen in der Marktreion.

Anlässlich der traditionellen Deutschen Woche in St. Petersburg lud Hafen Hamburg Marketing gemeinsam mit der Deutsch-Russischen Auslandshandelskammer und dem Osteuropaverein der deutschen Wirtschaft. Anfang April 2017 zu einer Fachtagung mit dem Schwerpunkt „Digitalisierung in der Hafenwirtschaft und Logistik“ ein. Die Veranstaltung bot auch den passenden Rahmen zur Unterzeichnung eines Partnerschafts- und Kooperationsabkommens zwischen Hafen Hamburg Marketing und der Admiral-Makarov Staatliche Universität für See- und Binnenschifffahrt.

Der jährliche Hamburger Hafenabend in St. Petersburg fand mit über 270 hochrangigen Vertretern aus der russischen Transport- und Logistikwirtschaft im September 2017 statt und bot eine hervorragende Gelegenheit, die bestehenden Geschäftsbeziehungen zu intensivieren. Im Vorfeld der Veranstaltung besuchte eine Delegation aus der Metropolregion Hamburg den Universalhafen Bronka. Während der Besichtigung präsentierte Dr. Stefan Wilkens, General Manager des Containerterminals, die konkreten Entwicklungspläne

des Universalhafens Bronka und erklärte dessen strategische Bedeutung für die zukünftigen Ladungsströme zwischen der Russischen Föderation und Deutschland.

Ebenfalls Ende September lud Hafen Hamburg Marketing gemeinsam mit seinen Partnern, der Global Ports Group und Mattson Containers GmbH, zum Deutsch-Finnisch Maritimen Forum in Finnlands Hauptstadt Helsinki ein. Die Teilnehmer nutzten das Forum, um über Herausforderungen und Chancen der Feederverkehre im Ostseeraum, Perspektiven der Digitalisierung sowie die Entwicklung und Ausbaumaßnahmen des Hamburger Hafens zu diskutieren.

Natalia Kapkajewa beteiligte sich durch Vorträge und Moderationen an Veranstaltungen und Konferenzen in der Marktreion und informierte dabei über die Leistungsvielfalt des Hafen- und Logistikstandorts Hamburg. Beispielhaft seien genannt: Baltic Sea Region Forum in St. Petersburg, Conference „Heavy lift Russia & CIS“ in Moskau oder International Economic Forum in St. Petersburg.

Der Außenhandel zwischen Russland und dem Hamburger Hafen hat sich wieder positiv entwickelt. Der gegenseitige Austausch und die Geschäftsbeziehungen der beiden bedeutenden Hafenstädte konnten im Berichtsjahr mit Unterstützung der Hafenvertretung in St. Petersburg erfolgreich ausgebaut werden. Natalia Kapkajewa unterstützte bei der Reise- und Programmplanung mehrerer Senatsdelegationen nach St. Petersburg und Moskau. Mitgliedsunternehmen unterstützte Natalia Kapkajewa bei ihren Kundenreisen in Russland. Darüber hinaus wurden Besucherprogramme im Hamburger Hafen für Kunden und Studentengruppen aus Russland erarbeitet und begleitet.



Asien

Asien gehört traditionell zu Hamburgs stärkstem Fahrtgebiet und so zählen auch im Jahr 2017 die Seehäfen in Asien zu den Gewinnern im Containerverkehr mit Hamburg. Mit 4,70 Millionen TEU wurden rund 53 Prozent des Gesamt-Containerumschlags in Hamburg mit Herkunfts- oder Zielregion in Asien gelöscht und geladen. Im Vergleich zum Vorjahr entspricht dies einem leichten Minus von 1,0 Prozent oder 45.000 TEU. Die asiatischen Unternehmen schätzen den Universalhafen Hamburg für seine sehr guten Anbindungen an das europäische Hinterland.



Prägend für die Entwicklung im Asienverkehr ist die Stärke des Containerverkehrs mit der VR China (inkl. Hongkong), die einen Anteil von 56 Prozent am Asienverkehr verzeichnet. Am Gesamtumschlag in Hamburg hatte Handelspartner **China (inkl. Hongkong)** mit 2,62 Millionen TEU einen Anteil von 29,7 Prozent (Vorjahr: 29,0 Prozent) und lag damit um 1,4 Prozent über dem Vorjahr. Der Containerumschlag mit dem südostasiatischen Verteilerhafen Singapur ist mit 389.000 TEU in Hamburg im Jahr 2017 um 7,3 Prozent schwächer ausgefallen als im Vorjahr. Damit hält Singapur im Containerumschlag-Ranking in Hamburg aber weiterhin Platz drei.

Der Containerverkehr zwischen Hamburg und **Südkorea** ist seit Ende 2014 rückläufig. Im Jahr 2017 wurden 228.000 TEU abgefertigt und damit 16,8 Prozent weniger als ein Jahr zuvor. Grund hierfür ist zum einen

eine schwächelnde Wirtschaft und Außenwirtschaftslage Südkoreas mit Absatzmärkten wie beispielsweise Russland, die über Hamburg im Transshipment bedient werden. Zum anderen ist eine Tendenz der Auslagerung von Industrieproduktionen von Südkorea in andere Länder, wie zum Beispiel Vietnam (Smartphone-Herstellung), zu verzeichnen.

Die **Vereinigten Arabischen Emirate (VAE)** liegen 2017 in Hamburg als Handelspartner im direkten Containerverkehr mit 215.000 TEU (zu 74 Prozent Hafenteil Jebel Ali) auf dem zehnten Platz (2016: Platz 11). Der Rekord aus dem Vorjahr konnte 2017 nicht überschritten werden (-8,2 Prozent).

Auch der Containerverkehr mit **Indien** konnte in 2017 den Rekord in Hamburg aus dem Vorjahr nicht überbieten. Steuer- und Bargeldreformen hatten die indische

Wirtschaft geschwächt. Dies spiegelt sich auch im Containerverkehr mit Hamburg wider, der mit 215.000 TEU um 16,9 Prozent schwächer als im Vorjahr ausfiel. Damit rangiert der Subkontinent auf Platz 12 unter den stärksten Handelspartnern im direkten Containerumschlag in Hamburg (Vorjahr: Rang 10).

Der Containerverkehr mit **Israel** entwickelt sich in Hamburg weiter besonders positiv. Im Jahr 2017 wurden mit 77.000 TEU 29,3 Prozent mehr Boxen abgefertigt als im Vorjahr. Dies ist neuer Rekord und ein deutlicher Mengenschub. Besonders starke Entwicklungen zeigte die verstärkte Direktanbindung **Vietnams** an Hamburg. Im Jahr 2017 haben sich die Containermengen um 61,1 Prozent auf 73.000 TEU und somit neuen Rekord verbessert. Ebenfalls stark zeigt sich die direkte Anbindung Hamburgs an **Thailand**. Hier kommt die neue Anbindung des FE-5-Dienstes durch THE-Alliance seit April 2017 zum Tragen. Die Mengen sind damit von rund 2.000 TEU im Vorjahr auf 48.000 TEU angestiegen – neuer Rekord in Hamburg.

MARKTBEARBEITUNG

CHINA, JAPAN UND SÜDKOREA

Die Repräsentanz des Hamburger Hafens in Shanghai unter Leitung von Lars Anke betreute 2017 die Märkte China, Japan und Südkorea.

Im Rahmen verschiedener Eigenveranstaltungen wurden die Stärken des Hamburger Hafens und der Hamburger Hafenvirtschaft vorgestellt, so etwa im Rahmen eines internationalen smartPORT Salons in Shanghai, sowie Seminar- und Round Table-Veranstaltungen für Speditionen, Verloader und Reedereien, unter anderem in Ningbo, Shenyang, Dalian, Qingdao und Taipeh. Auch im Rahmen von Messen wurden Informationsveranstaltungen umgesetzt, etwa auf der Chengdu Transportation Expo. Lars Anke sprach 2017 des Weiteren auf verschiedenen Veranstaltungen zu den Vorzügen des Hamburger Hafens, so beispielsweise auf der Intermodal Asia, dem Ningbo Silk Road Forum, dem International Silk Road Forum Shanghai Lingang, dem Lianyungang Port Development Forum, dem ship.cn Summit und dem Kunshan Logistics Day.

Im Rahmen der Kundenbetreuung wurden Gespräche vor Ort mit den großen Reedereien der Region geführt und der Hafen Hamburg unter anderem auf einer Besuchsreise in Japan, Korea und Taiwan den dortigen Akteuren vorgestellt. Eine weitere wichtige Rolle spielte die politische Flankierung der Aktivitäten der Hamburger Hafenvirtschaft. Im Rahmen der Belt and Road-Initiative wurden enge Kontakte zur National Development and Reform Commission unter dem Staatsrat der VR China gepflegt, unter anderem durch Vorträge. Im Rahmen der Belt and Road Industrial and Commercial Alliance unter der China Federation of In-

dustrial Economics wurden die Lösungen des Hamburger Hafens für eine vernetzte Hinterlandlogistik aufgezeigt. Im Rahmen einer Reise mit dem Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur wurde Hamburg in Japan nochmals stärker positioniert. In diesem Sinne wurden auch die Hafenpartnerschaften mit Shanghai, Busan und Kaohsiung sowie die strategischen Kooperationen mit den Häfen von Tianjin, Dalian, Ningbo und Qingdao gepflegt und vertieft, insbesondere mit Blick auf die Digitalisierung der Hafenlogistik.

Breiten Raum nahm die Betreuung von Mitgliederunternehmen ein, deren Beratungsbedarf ungebrochen hoch ist. Hier spielten neben allgemeinen Fragen zur Markteinschätzung und Kontaktvermittlung insbesondere Unterstützungsleistungen bei Gründungsvorhaben in China, beim Konfliktmanagement sowie der Personalsuche eine Rolle.

Die Repräsentanz in Shanghai verschickte mehrmals monatlich Pressemitteilungen zu Themen der Hamburger Wirtschaft an die chinesische Presse und führte eine intensive Öffentlichkeitsarbeit mit eigenen Plattformen in den chinesischen sozialen Medien durch. Monatlich wurde ein zweisprachiger Newsletter veröffentlicht.

HONGKONG, SÜDCHINA, SÜDOSTASIEN

Anne Thiesen, Leiterin der Hafen Hamburg Marketing Repräsentanz in Hongkong, betreute im Berichtsjahr die Märkte Hongkong, Südchina sowie Südostasien und intensivierte ihre Kontakte zu Containerreedereien, Regierungsstellen in Hongkong, den Verwaltungen und Generalkonsulaten in Shenzhen und Guangzhou, diversen Kammern sowie der verladenden Wirtschaft, um für die Leistungsvielfalt des Hamburger Hafens zu werben.

Seit Juli 2007 ist der südchinesische Hafen Shenzhen durch eine Hafenpartnerschaft mit Hamburg verbunden. Vor diesem Hintergrund präsentierte sich der Hamburger Hafen vom 12. bis 14. Oktober bereits zum elften Mal auf der Messe CILF in Shenzhen. Im Rahmen der Transport- und Logistikmesse fand auch ein Empfang zum 10-jährigen Jubiläum der Hafenpartnerschaft statt, bei dem die enge Zusammenarbeit und der rege Austausch zwischen Hamburg und Shenzhen unterstrichen wurde. Zudem war Hafen Hamburg Marketing Vorstand Axel Mattern als Referent zum „3rd Forum of 21st Century Maritime Silk Road and the 6th Shenzhen World Port Chain Strategy Forum“ eingeladen. Im Fokus stand unter anderem das Thema Digitalisierung. Axel Mattern erläuterte in seinem Vortrag die smartPORT-Strategie des Hamburger Hafens.

Mehr als 170 hiesige Vertreter aus Schifffahrt, Logistik, Industrie, Politik und Verbände nutzten den Hafen Hamburg Abendempfang Ende November in Hongkong, um sich über die aktuellen Entwicklungen in



Deutschlands größtem Universalhafen zu informieren. Im Berichtsjahr fand die Veranstaltung mit großem Erfolg erstmalig während der Hong Kong Maritime Week und der Asian Logistics and Maritime Conference (ALMC) statt. Ehrengast war Angela Lee, Deputy Secretary for Transport & Housing Bureau of Hong Kong SAR Government.

Ende November fand zudem eine einwöchige Delegationsreise nach Vietnam statt. Die 40-köpfige Hamburg-Delegation mit Wirtschaftssenator Frank Horch an der Spitze absolvierte ein umfangreiches Besuchsprogramm. Hafen Hamburg Marketing brachte sich bei der Programm- und Reiseplanung ein und war durch Vorstand Axel Mattern und die beiden für den vietnamesischen Markt zuständigen Mitarbeiter Anne Thiesen sowie Mathias Schulz vertreten. Die Stationen der Reise umfassten Hanoi, den neuen Tiefseehafen Hai Phong sowie Ho Chi Min City. Neben vielen neuen Kontakten, ergaben sich für die Delegationsteilnehmer, darunter auch fünf Mitgliedsunternehmen von Hafen Hamburg Marketing, vielfältige Perspektiven für eine zukünftige Zusammenarbeit.

Hamburg und insbesondere der Hamburger Hafen genießen in der Hongkonger Regierung und Wirtschaft ein hohes Ansehen. Das Hong Kong Maritime and Port Board (HKMPB) reiste unter der Führung von Joey Lam im Berichtsjahr unter anderem nach Hamburg – bereits die zweite Reise innerhalb der letzten zwei Jahre, um den Austausch beider Hafenstädte zu intensivieren.

INDIEN

Peter Deubet, Repräsentant für Indien, begann das Jahr 2017 mit einem Besuch bei der Sri Lanka Port Authority und stellte bei diesem Anlass Chairman Ranatunga die Verflechtungen des Hamburger Hafens mit der Stadt und der HafenCity vor. Die daraufhin geplante Reise des Chairmans musste leider kurzfristig aufgrund von gesundheitlichen Problemen abgesagt werden. Dennoch erfolgte das Follow-up von Herrn

Deubet durch einen weiteren Besuch in Colombo. Aus Sri Lanka besuchte zudem eine Delegation aus dem Bereich erneuerbare Energien die Hansestadt und konnte sich in diesem Rahmen von der industriellen Nutzung der Windenergie im Hamburg Hafen überzeugen.

Hafen Hamburg Marketing hielt durch die Hamburg Repräsentanz Mumbai außerdem engen Kontakt zur indischen Hafen- und Logistikindustrie. Der Austausch mit südasiatischen Interessensvertretern konnte auf den Konferenzen „South Asia Maritime & Logistics Forum 2017“ und „Maritime Nation India 2017“ intensiviert werden. Der gemeinsame Messeauftritt mit Hamburg Messe & Congress auf der INMEX SMM India 2017 bot für die Hamburg Repräsentanz eine weitere Möglichkeit enger mit den indischen Schifffahrtsregierungsorganisationen in Dialog zu treten.

Der Pressekontakt wurde durch die Repräsentanz im Jahr 2017 noch stärker fokussiert. Neben den monatlichen Newslettern und dem Versand des Port of Hamburg Magazins an Entscheidungsträger konnten durch die Hamburg Repräsentanz Mumbai Beiträge über den Hamburger Hafen unter anderem im Maritime Gateway, Maritime Weekly und den Indian Transport & Logistic News platziert werden.

Der Kontakt zu Mitgliedsunternehmen konnte im Berichtsjahr gestärkt werden. Aus der Vermarktung Hamburgs als Geschäftsstandort resultierte oftmals der Bedarf indischer Unternehmen an Logistikdienstleistungen in Hamburg. Hier konnte der Kontakt zu Mitgliedsunternehmen hergestellt werden. Darüber hinaus leistete die Repräsentanz Hilfestellung bei Fragen zu veränderten Visabestimmungen und der neu eingeführten Goods and Services Tax (GST).

Mit der Ernennung Heiko Mohns, General Manager Hamburg Süd Area Office Middle East, India and Pakistan, zum neuen HamburgAmbassador für Mumbai wird auch in Zukunft die Präsenz des Hamburger Hafens in Indien weiter gestärkt.

Die Hafен Hamburg Marketing Repräsentanzen

An insgesamt 11 Standorten vertreten die Mitarbeiter der Repräsentanzen die Interessen der Seehafenverkehrswirtschaft Hamburgs, insbesondere der Mitgliedsunternehmen, in den für den Hamburger Hafen wichtigen Märkten. Die Marktregionen Ostsee/Osteuropa und Asien/Übersee werden zusätzlich aus der Zentrale in Hamburg betreut.

ZENTRALE

Marktentwicklung Ostseeregion/Osteuropa

Marina Basso Michael
Tel.: +49 40 37709 111
E-Mail: basso-michael@hafen-hamburg.de

Marktentwicklung Asien/Übersee

Mathias Schulz
Tel.: +49 40 37709 114
E-Mail: schulz@hafen-hamburg.de

NATIONAL

Repräsentanz Deutschland-Ost

Leiter der Repräsentanz in Dresden
Stefan Kunze
Tel.: +49 351 6538 131
E-Mail: stefan.kunze@hafen-hamburg.de

Repräsentanz Deutschland-Süd

Leiter der Repräsentanz in München
Jürgen Behrens
Tel.: +49 89 186097
E-Mail: behrens@hafen-hamburg.de

Repräsentanz Deutschland-West

Leiter der Repräsentanz in Dortmund
Volker Hahn
Tel.: +49 231 9839 9695
E-Mail: hahn@hafen-hamburg.de

INTERNATIONAL

Repräsentanz Österreich

Leiter der Repräsentanz in Wien
Alexander Till
Tel.: +43 1 712 54 84
E-Mail: till@hafen-hamburg.de

Repräsentanz Polen

Leiter der Repräsentanz in Warschau
Maciej Brzozowski
Tel.: +48 22 654 60 07
E-Mail: brzozowski@hafen-hamburg.de

Repräsentanz Russland

Leiterin der Repräsentanz in
St. Petersburg
Natalia Kapkajewa
Tel.: +7 812 3327140
E-Mail: kapkajewa@hafen-hamburg.de

Repräsentanz Tschechien/Slowakei

Leiter der Repräsentanz in Prag
Vladimir Dobos
Tel.: +420 224 891 301
E-Mail: dobos@hafen-hamburg.de

Repräsentanz Ungarn

Leiterin der Repräsentanz
in Budapest
Kristina Kovacs
Tel.: + 36 1266 2039
E-Mail: kovacs@hafen-hamburg.de

Repräsentanz Indien

Leiter der Repräsentanz in Mumbai
Peter Deubet
Tel.: +91 22 666 52 134
E-Mail: Peter.deubet@hamburgmumbai.com

Repräsentanz China, Japan, Korea

Leiter der Repräsentanz in Shanghai
Lars Anke
Tel.: +86 21 6875 8705
E-Mail: anke.lars@hamburgshanghai.org

Repräsentanz Hongkong, Südchina, Südostasien

Leiterin der Repräsentanz in Hongkong
Anne Thiesen
Tel.: +852 2522 5268
E-Mail: anne@annethiesen.com.hk

ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN

48 Mitgliedsunternehmen
Hafen Hamburg Marketing

53 Impressum



Mitgliedsunternehmen

Hafen Hamburg Marketing

Der Hamburger Hafen ist Deutschlands größter Universalhafen. Seine Stärke und Wettbewerbsfähigkeit verdankt er besonders den hier tätigen Unternehmen aus der Hafen- und Verkehrswirtschaft, Logistik und Industrie. Viele dieser Unternehmen sind Mitglied bei Hafen Hamburg Marketing e.V.

A

a. hartrodt Deutschland (GmbH & Co) KG	www.hartrodt.com
ACL Atlantic Container Line Deutschland GmbH	www.aclcargo.com
ADECON Sp. z o.o. Sp.K.	www.adecon.pl
ADM Hamburg Aktiengesellschaft	www.adm.com
Advanced World Transport a.s.	www.awt.eu
ajax Loktechnik GmbH & Co. KG	www.ajax-loktechnik.com
akf siemers holding GmbH	www.akf-gmbh.de
ALC Timber Worxx Packaging GmbH	www.timber-worxx.de
Alcotrans Container Line GmbH	www.alcotrans.nl/de/standorte
Alfons Köster & Co. GmbH	www.alfons-koester.de
AMD Transport Ltd	www.amdtransport.ru
ARIVIST Logistics Overseas GmbH	www.arivist.com
Arnold Koch jr. GmbH	www.arnold-koch.de
ATG Alster-Touristik GmbH	www.alstertouristik.de
Aurubis AG	www.aurubis.com

B

Baltic Rail Gate GmbH	www.baltic-rail-gate.de
Baltica-Trans	www.baltica-trans.ru/
Barkassenbetrieb Bülow GmbH	www.barkassenvermietung-hamburg.com
Barkassen-Centrale Ehlers GmbH	www.barkassen-centrale.de
BEHALA Berliner Hafen- und Lagerhausgesellschaft mbH	www.behala.de
BlueJay Solutions GmbH	www.blujaysolutions.com/de/
BOBE Speditions GmbH	www.bobe.de
boxXpress.de GmbH	www.boxxpress.de
BREEZE Industrial Packing GmbH	www.breeze-packing.com
Brunsbüttel Ports GmbH	www.brunsbuettelports.de
BSPartner GmbH & Co. KG	www.bspartner.de
Bugsier- Reederei- und Bergungsges. mbH & Co.	www.bugsier.de
Buss Capital GmbH & Co. KG	www.buss-capital.de
Buss Group GmbH & Co. KG	www.buss-group.de
Buss Port Logistics GmbH & Co. KG	www.buss-ports.de
Buss Port Services GmbH	www.buss-ports.de
Buss Terminal Stade GmbH & Co. KG	www.buss-ports.de

C

C. Steinweg (Süd-West Terminal) GmbH & Co. KG	hamburg.steinweg.com/de/
Captrain Deutschland GmbH	www.captrain.de
Carl Robert Eckelmann Transport und Logistik GmbH	www.eckelmannag.de
Carl Wolter GmbH	www.carl-wolter.de
CBT Logistics GmbH	www.cbtham.de
CENEP Group SE	www.cenep-group.com
Česko-saské přístavy, s. r. o. Děčín	www.csp-labe.cz
CIS-Cargo GmbH	www.cis-cargo.de
CLC China Logistic Center GmbH	www.china-logistic-center.de
CMA CGM (Germany) GmbH	www.cma-cgm.com
COLI Schifffahrt & Transport GmbH & Co. KG	www.coli-shipping.com
Color Line GmbH	www.colorline.de
CONDACO & KTD-M GmbH	www.condaco.de
CONICAL GmbH	www.conical.de
Contargo GmbH & Co. KG	www.contargo.net/de/terminals/mannheim
COSCO SHIPPING Lines (Germany) GmbH	www.coscoshipping.de
CPL Competence in Ports and Logistics GmbH	www.c-pl.de
CR Container Trading GmbH	www.cr-container.de
ČSPL a.s.	www.cspl.cz
CST Container-, Speditions- u. Transportges. mbH	www.cst-container.com
CTD Container-Transport-Dienst GmbH	www.ctd.de
CTS Container Terminal Salzburg GmbH	www.ct-sbg.at

D

DAKOSY AG	www.dakosy.de
DAL Schifffahrts-Agentur mbH & Co. KG	www.rantzau.de
DB Netz AG	www.dbnetze.com/fahrtweg
DCP Dettmer Container Packing GmbH & Co. KG	www.dcp-hamburg.de
Delfs & Associates GmbH	www.delfs-associates.com
Deufol Hamburg GmbH	www.deufol.com
Deutsch-Chinesische Wirtschaftsvereinigung e.V.	www.dcw-ev.de
Deutsche Binnenreederei AG	www.binnenreederei.de
Deutscher Tarifeur-Verein e.V.	www.dtvev.de
Deutsch-Russischer Wirtschaftsband e.V.	www.deutsch-russischer-wirtschaftsband.de
DFDS Germany ApS & Co. KG	www.dfdsdisco.de
DHL Global Forwarding GmbH	www.dhl.de
Dolezych GmbH & Co. KG	www.dolezych.de
Dortmunder Hafen AG	www.dortmunder-hafen.de
DVWG Bezirksvereinigung Hamburg	www.dvbwg.de

E

ECE Projektmanagement G.m.b.H. & Co. KG	www.ece.de
Eichholtz GmbH	www.eichholtz.de
Eimskip Deutschland	www.eimskip.com
Elbe Allianz e.V.	www.elbeallianz.org
ElbePort Wittenberge GmbH	www.elbeport.de
ELBREKLAME Marketing und Kommunikation EMK GmbH	www.elbreklame.de
Emons Air & Sea GmbH	www.emons.de
Emons Rail Cargo GmbH	www.emons.de
EMR European Metal Recycling GmbH	de.emrgroup.com
EPS ESTE PROJECT SERVICE GmbH	www.eps-hamburg.de
Ernst Glässel GmbH	www.glaessel.de
ERS Railways B.V.	www.ersrail.com
Eurofins Umwelt Nord GmbH	www.eurofins.de
EUROGATE Intermodal GmbH	www.egim.eu
European Cargo Logistics GmbH	www.ecl-online.de
European River-Sea-Transport Union e. V.	www.erstu.com
Evergreen Shipping Agency (Europe) GmbH	www.evergreen-line.com
Evropská vodní doprava-Sped. s. r. o.	www.evd.cz

F

Far East Land Bridge Ltd.	www.felb.world
FENIX LLC	www.port-bronka.ru
FILog Forschungsgemeinschaft Innovative Logistik e.V.	www.filog.org
Finnhub ry	www.finnhub.fi
FONTENAY Consulting & Assekuranz-Makler GmbH	www.fontenay-assekuranz.de
Forschungsgemeinschaft für Logistik e.V.	www.fglhamburg.de
Fr. Meyer's Sohn (GmbH & Co.) KG	www.fms-logistics.com
Fraunhofer-Institut für Fabrikbetrieb und -automatisierung	www.iff.fraunhofer.de
Friedrich A. Kruse jun. Internationale Spedition e.K.	www.spedition-kruse.de
FRIGO Coldstore Logistics GmbH & Co. KG	www.frigo-hamburg.de

G

G.T.H. Getreide Terminal Hamburg GmbH & Co. KG	www.getreide-terminal.de
GCD Glomb Container Dienst GmbH	www.glomb.com
GEODIS FF Germany GmbH & Co. KG	www.geodiswilson.com
Gerd Buss Stevedoring GmbH	www.buss-ports.de
Gerlach Zolldienste GmbH	www.gerlachcs.com
Gesamtverband Schleswig-Holsteinischer Häfen e.V.	www.haefen-sh.de
GHB Gesamthafenbetriebs-Gesellschaft mbH	www.ghb.de
GLA German Liner Agencies GmbH	www.glagencies.de
Glückstadt Port GmbH & Co. KG	www.glueckstadtport.de
Grimaldi Germany GmbH	www.grimaldi-germany.de

H

H.D.Cotterell GmbH & Co. KG	www.cotterell.de
H.S.H. Schleppgesellschaft mbH	www.hsh-hamburg.de
HADAG Seetouristik und Fährdienst AG	www.hadag.de
Hafen Akademie Hamburg GmbH	www.hafenakademie.de
Hafen Hannover GmbH	www.hannover-hafen.de
Hafenbetrieb Aken GmbH	www.hafen-aken.de
Hafenbetriebsgesellschaft Braunschweig mbH	www.braunschweig-hafen.de
HafenCity Hamburg GmbH	www.hafencity.com

Hafenkultur e.V.	www.hafenkultur.eu
Hafenschiffahrtsverband Hamburg e.V.	www.uvhh.de
Halifax Port Authority	www.portofhalifax.ca
Hamburg Cruise Net e.V.	www.hamburgcruise.net
Hamburg Marketing GmbH.	www.marketing.hamburg.de
Hamburg Messe und Congress GmbH.	www.hamburg-messe.de
Hamburg Südamerikanische Dampfschiffahrts-Gesellschaft ApS & Co KG	www.hamburgsud.com
Hamburger Hafen und Logistik Aktiengesellschaft	www.hhla.de
Hamburger Sparkasse AG.	www.firmenkunden.haspa.de
Handelskammer Hamburg	www.hk24.de
HANSAPORT HAFENBETRIEBSGESELLSCHAFT MBH	www.hansaport.de
Hanseatic Cruise Staff Service GmbH.	www.hanseatic-cruise-staff.de
Hanseatic Tally Service GmbH	www.hanseatic-tally.de
Hapag-Lloyd AG	www.hapag-lloyd.de
HCCR Hamburger Container u. Chassis-Reparatur GmbH	www.hccr.de
Heinrich Osse Lagerhaus GmbH.	www.osse-logistik.de
Heinrich Wegener & Sohn Bunkergesellschaft m.b.H.	www.wegener-bunker.de
HHLA Container Terminal Altenwerder GmbH	www.hhla-cta.de
HHLA Container Terminal Tollerort GmbH	www.hhla.de
HHLA Frucht- und Kühlzentrum GmbH.	www.hhla.de
HLG Hamburger Lasch GmbH & Co. KG	www.hamburgglasch.de
HLS Eurocustoms24 Zollservice GmbH & Co.KG	www.eurocustoms24.de
HMS Hanseatic Marine Services GmbH & Co. KG	www.hms-services.com
HÖEGH Autoliners GmbH	www.hoegh.com
HPA Hamburg Port Authority AöR	www.hamburg-port-authority.de
HPC Hamburg Port Consulting GmbH	www.hpc-hamburg.de
Hyundai Merchant Marine (Deutschland) GmbH	www.hmm21.com

I

iCON International Container Service GmbH	www.icon-container.com
Identec Solutions AG.	www.identecolutions.com
IFB International Freightbridge (Deutschland) GmbH.	www.ifb-germany.de
IGS Schreiner GmbH.	www.igs-logistics.com
IMPERIAL Shipping Services GmbH.	www.imperial-baris.de
IMS CARGO Austria GmbH.	www.imscargo.com
Initiative Kiel-Canal e.V.	www.initiative-kiel-canal.de
Institut für BFSV an der Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg	www.bfsv.de
IP Zollspedition GmbH.	www.ip-zollspedition.de
IPS International Packing Services GmbH	www.ips-hh.de
Ixocon GmbH	www.ixocn.de

K

Karl Gross Internationale Spedition GmbH	www.karlgross.de
Konrad Zippel Spediteur GmbH & Co. KG	www.zippel24.com
KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft.	www.kpmg.com
KRONE FLEET Deutschland GmbH.	www.krone-fleet.com
Kuehne Logistics University	www.the-klu.org

L

LHG Service-Gesellschaft mbH	www.sg-luebeck.de
Lindner Fotografie.	www.lindner-fotografie.de
Linz Service GmbH – Hafen Linz.	www.hafenlinz.at
„K“ Line (Deutschland) GmbH.	www.klineurope.com/Europe.aspx
Logistik-Initiative Hamburg e.V.	www.hamburg-logistik.net
LogistikNetz Berlin-Brandenburg e. V. an der TH Wildau.	www.logistiknetz-bb.de
Louis Hagel GmbH & Co. KG	www.louis-hagel.com
Lübeck Distribution Gesellschaft mbH.	www.ldg.de
Lübecker Hafen-Gesellschaft mbH.	www.lhg.com

M

MacAndrews Germany GmbH	www.macandrews.com
ma-co maritimes kompetenzentrum GmbH	www.ma-co.de
MACS Linienagentur GmbH	www.macship.com
Maersk Deutschland A/S & Co. KG	www.maerskline.com
MARITIME Cargo Logistics GmbH	www.maritimegroup.de
Maritime Circle Line	www.maritime-circle-line.de
MARITIME LNG PLATTFORM e. V.	www.lng-info.de
Maritimes Cluster Norddeutschland	www.maritimes-cluster-nord.de
Marlière & Gerstlauer executive search	www.marliere-gerstlauer.com
Mattson Containers GmbH	www.mccontainers.com

mdrk Trusted Advisers Group Sp. zo.o.	www.mdrk.eu
METRANS a.s.	www.metrans.cz
Mindener Hafen GmbH	www.mindener-hafen.de
MSC Germany SA & Co. KG	www.msgermany.com
Mukran Port Terminal GmbH & Co. KG	www.sea-terminal-sassnitz.de/ unternehmen/profil.html

N	
Nauticor GmbH & Co. KG	www.nauticor.de
NAVIS Schiffahrts- und Speditions-Aktiengesellschaft	www.navis-ag.com
Netzwerk Logistik Leipzig-Halle e. V.	www.logistik-leipzig-halle.net
Nippon Express (Deutschland) GmbH	www.nipponexpress.com
NORD EVENT GmbH	www.nordevent.de
Nordic Rail Service GmbH.	www.nordic-rail-service.de
NORGATEC Handelsgesellschaft mbH	www.norgatec.de
Notariat Spitalerstrasse.	www.notariatspitalerstrasse.de
NSA Schifffahrt und Transport GmbH	www.nsa-hamburg.de
NYK LINE (Deutschland) GmbH	www.nykeurope.com

O	
Ocean Network Express (Europe) Ltd.	www.one-line.com
Oiltanking GmbH.	www.oiltanking.com
ORCA Transport Agency GmbH	www.orca-transport.de
Osteuropaverein der deutschen Wirtschaft e.V.	www.osteuropaverein.org
OT Logistics S.A.	www.otlogistics.com.pl

P	
PCH Packing Center Hamburg GmbH.	www.pchpacking.de
Peter W. Lampke GmbH & Co. KG	www.pwl.de
Petersen & Alpers GmbH & Co. KG	www.petersen-alpers.de
PHH Personaldienstleistung GmbH	www.phh24.de
planwerk elbe GmbH.	www.planwerkelbe.de
POHL & CO. GmbH	www.pohlgruppe.de
Porath Customs Agents GmbH.	www.porath.com
Port Logistics Ltd.	www.portvyb.ru
Port of Gothenburg AB	www.portofgothenburg.com
Přístav Pardubice, a.s.	www.pristav-pardubice.cz
PST CLC, a.s.	www.pst-clc.cz

Q	
Quast & Cons. GmbH & Co. KG.	www.quast-cons.de
Quehenberger Air & Ocean GmbH	www.quehenberger.com

R	
Rail Cargo Operator - CSKD s.r.o.	www.railcargo.com
RAINER ABICHT Elbreederei GmbH & Co.KG	www.abicht.de
Reederei Ed Line GmbH	www.ed-line.de
REM CAPITAL AG	www.remcapital.de
REMAIN GmbH Container-Depot and Repair	www.remain.de
Rendsburg Port Authority GmbH	www.rendsborg-port-authority.de
RENDSBURG PORT GmbH	www.rendsborg-port.com
REPACK Industrie-Verpackungs GmbH.	www.repack.de
Rhenus Midgard Hamburg GmbH.	www.rhenus.com
Rickmers-Line GmbH & Co. KG.	www.rickmers-linie.com
ROSTOCK PORT GMBH.	www.rostock-port.de

S	
S&A Service und Anwendungstechnik GmbH	www.s-und-a.de
Sächsische Binnenhäfen Oberelbe GmbH	www.binnenhafen-sachsen.de
SACO Shipping GmbH	www.saco.de
SAMSKIP GmbH	www.samskip.com
Sandtorkai Handel Papenhagen KG	www.sandtorkai-handel.de
Sartori & Berger GmbH & Co. KG	www.sartori-berger.de
SCA Logistics GmbH.	www.sca.com
Schiffsvermietung BARKASSEN-MEYER Touristik GmbH & Co.KG	www.barkassen-meyer.de
Schmidt-Ohm + Partner Werbeagentur GmbH	www.sop-hamburg.de
SCHRAMM Ports & Logistics Sweden AB	www.brunsbuettel-ports.de/schweden.html
Schwarze & Consort. GmbH	www.schwarze-cons.de
Sea Master Shipping GmbH	www.seamastershipping.de
Seaco International Leasing GmbH.	www.seacoglobal.de

Seaexpress Logistics GmbH	www.seaexpress.de
SECURITAS GmbH Sicherheitsdienste	www.securitas.de
SEEHAFEN KIEL GMBH & CO. KG	www.portofkiel.com
Seehafen Stade e.V.	www.seehafen-stade.de
Seehafen Wismar GmbH	www.hafen-wismar.de
SGKV - Studiengesellschaft für den Kombinierten Verkehr e.V.	www.sgkv.de
SGS Germany GmbH	www.sgsgroup.de
Siemens AG	www.siemens.de
Silo P. Kruse Betriebs- GmbH & Co. KG	www.silo-p-kruse.de
SIS Internationale Speditions-GmbH	www.schaefer-sis.de
Skandic Service-Gesellschaft mbH	www.skandic-service.de
Softship AG	www.softship.com
STAQ Port Services GmbH & Co. KG	www.staq.de
STENA Line Scandinavia AB	www.stenalinereight.com
STRABAG AG	www.strabag.de
SWOP Seaworthy Packing GmbH	www.swop.de

T

TB Logistik GmbH	www.tblogistik.com
TCI Transcontainer International Holding GmbH	www.mycigroup.com
TCO TRANSCARGO GmbH	www.tco-transcargo.de
TCU GmbH & Co. KG	www.tcu.de
TEAM LINES Deutschland GmbH & Co. KG	www.teamlines.de
TFG Transfracht Internationale Gesellschaft für kombinierten Güterverkehr mbH	www.transfracht.com
TRANSPORTWERK Magdeburger Hafen GmbH	www.magdeburg-hafen.de
TX Logistik AG	www.txlogistik.eu

U

UCA United Canal Agency GmbH	www.kiel-canal.de
UHH Umschlags- und Handelsgesellschaft Haldensleben mbH	www.uhh-haldensleben.de
UMCO GmbH	www.umco.de
UniFeeder Germany - Branch of Unifeeder A/S	www.unifeeder.com
UNIKAI Lagerei- und Speditions-gesellschaft mbH	www.unikai.de
Universal Transport Michels GmbH & Co. KG	www.universal-transport.com
Unternehmensverband Hafen Hamburg e.V.	www.uvhh.de
USS United Shipping Services AB	www.uss.se

V

Vanguard Logistics Services Deutschland Schifffahrt und Transport GmbH	www.vls-global.com
Vattenfall Heizkraftwerk Moorburg GmbH	kraftwerk-moorburg.hamburg/
Verein Hamburger Spediteure e.V.	www.vhsp.de
Verein Hamburgischer Quartiersleute von 1886 e.V.	www.uvhh.de
Vereinigung Hamburger Schiffsmakler und Schiffsagenten e. V.	www.vhss.de
vesseltracker.com GmbH	www.vesseltracker.com
Vollers Hamburg GmbH	www.vollers.com
Vopak Dupeg Terminal Hamburg GmbH	www.vopak.com

W

W.E.C. Deutschland GmbH	www.weclines.com
Wallmann & Co. (GmbH & Co. KG)	www.wallmann-hamburg.de
Walter Lauk Ewerführerei GmbH	www.walterlauk.de
Werner Bruhns Lagereigesellschaft mbH	www.wernerbruhns.de
Wiener Hafen, GmbH & Co KG	www.hafenwien.com
Willis Towers Watson Versicherungsmakler GmbH	www.willis.com
WPS s.r.o.	www.wpsczech.cz

Y

Yang Ming Shipping Europe GmbH	www.yangming.com
--------------------------------	------------------

Z

ZIM Germany GmbH & Co. KG	www.zim-germany.com
---------------------------	---------------------

Stand: 1. April 2018

Impressum:

Herausgeber:

Hafen Hamburg Marketing e.V. · Pickhuben 6 · 20457 Hamburg

Layout:

www.simone-walter.de

Fotografen:

Michael Zapf: Umschlag außen, Seiten 11, 25, 31, 41

Dietmar Hasenpusch: Seiten 3, 17, 32, 34, 47, 42, 45

Jan Sieg: Umschlag innen, Seiten 13, 16

Michael Lindner: Seite 33

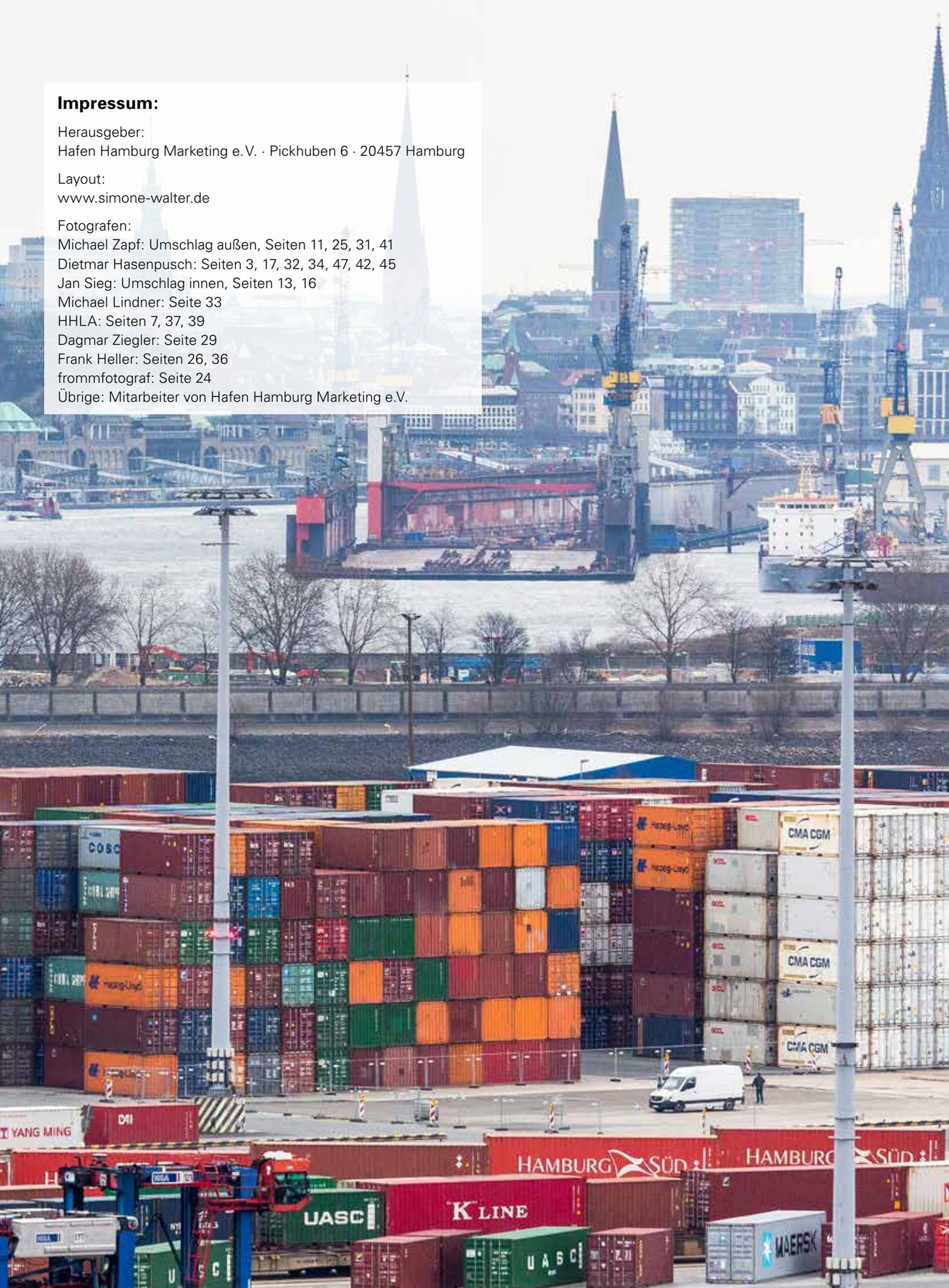
HHLA: Seiten 7, 37, 39

Dagmar Ziegler: Seite 29

Frank Heller: Seiten 26, 36

frommfotograf: Seite 24

Übrige: Mitarbeiter von Hafen Hamburg Marketing e.V.





Hafen Hamburg Marketing e.V.
Pickhuben 6 · 20457 Hamburg · Telefon 040 37709-0 · Fax 040 37709-199
Internet: www.hafen-hamburg.de · E-Mail: info@hafen-hamburg.de